



100 000. Besucher in der EnergieVerbund Arena

Eislaufen ist noch bis zum 30. März in der Eishalle möglich



Am 1. März begrüßte der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden den 100 000. Besucher zum öffentlichen Eislaufen auf Dresdens größten Eisflächen. Das ist ein Saison-Rekord seit Bestehen der EnergieVerbund Arena. Der glückliche Gewinner ist Robin Goldberg (siehe Foto). „Er steht stellvertretend für viele treue Eisläuferinnen und Eisläufer und kann sich über eine Zehnerkarte freuen. Vielen Dank an alle Besucher, die zu diesem Rekord beigetragen haben“, sagte dazu der Hallenmanager, Steffen Baronick.

Die EnergieVerbund Arena hält noch einige Aktionen bis zum Saisonende am 30. März bereit. Alle Eislauf-Fans sollten die letzten „Eis-Zeiten“ nochmal nutzen, bevor es in die lange Sommerpause geht.

Bis zum Sonntag, 9. März, können die Eisläuferinnen und Eisläu-

fer noch das Eis im Freien nutzen. Der Wetterbericht verspricht Sonnenschein und angenehme Temperaturen für die verbleibenden Saisontage auf der Außenbahn. Am letzten Familiensonntag auf der Eisbahn am 9. März spielt das Disco-Twice DJ-Team am Nachmittag nochmal alle Wunschlits der Eislauf-Gäste. Bis zum 30. März ist das Eislaufen in der Eishalle angesagt. Außerdem gibt es dort jeden Sonnabend bis einschließlich 29. März die bekannte Eis-Disco von 19.30 bis 22.30 Uhr.

Die EnergieVerbund Arena Dresden im Sportpark Ostra, Magdeburger Straße 10, bietet über 5600 Quadratmeter Eis zum Schlittschuhlaufen. Ob auf der 333 Meter extra langen Eisbahn unter freiem Himmel oder in der überdachten Eishalle, hier kommen die Großen und die Kleinen

auf ihre Kosten. Wie es hinter den Kulissen der EnergieVerbund Arena aussieht, erfahren Interessierte bei Führungen durch das Objekt.

Der hauseigene Schlittschuhverleih mit dem größten „Schuhschrank“ Dresdens hat nicht nur Schlittschuhe in allen Größen vorrätig, er bietet auch Lauf-Lern-Pinguine, Gleitschuhe ab der Größe 26 und Schutzausrüstung für die kleinen Besucher an.

Zahlreiche Schließfächer und die gastronomische Versorgung runden das Angebot ab und versprechen einen gelungenen Aufenthalt. Weitere Informationen rund ums Eislaufen stehen im Internet unter www.dresden.de/eislaufen, Facebook: Eisarena Dresden, am Servicepunkt der EnergieVerbund Arena oder telefonisch unter (03 51) 4 88 52 52.

Foto: Diana Kaule

Selbsthilfegruppe

4

Am Freitag, 7. März, findet um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der LEA Praxisgemeinschaft für Heil- und Körperarbeit, Erlenstraße 2, das erste Treffen für Mütter nach einem Kaiserschnitt statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Berufsschulzentrum

4

Am Sonnabend, 8. März, öffnet das Berufsschulzentrum (BSZ) für Dienstleistung und Gestaltung, Chemnitzstraße, von 9 bis 14 Uhr im Haupthaus seine Türen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sanierungskonzept

2

Am Dienstag, 11. März, findet um 18 Uhr im Riemerschmidssaal der Grundbesitz Hellerau GmbH, Moritzburger Weg 67, eine Informationsveranstaltung zur Fortschreibung des Sanierungskonzeptes für das Denkmalschutzgebiet Hellerau statt. Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu herzlich eingeladen.

Ortschaftsbesuch

3

Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Gottfried Ecke ist Oberbürgermeisterin Helma Orosz am Dienstag, 11. März, in Weixdorf unterwegs. Sie startet ihren Besuch um 15 Uhr im Kulturzentrum Dixiebahnhof, Dresdner Straße 107. Interessierte Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu herzlich eingeladen.

Aus dem Inhalt



Stadttrat

Ortsbei- und Ortschaftsräte 15
Ausschüsse 15–16

Ausschreibung

Stellen 16–17

Versteigerung

Fundgegenstände 18

Angebot

Vermietung des Pavillons auf dem Postplatz (Käseglocke) 17

In Pieschen werden Gehwege instand gesetzt

Noch bis 22. März ersetzen Bauarbeiter auf dem südlichen Gehweg der Industriestraße zwischen den Hausnummern 59 b und 65 verschlissene Betonplatten durch Betonpflaster. Ausführendes Unternehmen ist die Sächsische Wasserbau- und Umwelttechnik Dresden. Die Kosten betragen etwa 30 000 Euro.

Ebenfalls bis zum 22. März tauscht eine Fachfirma auf dem westlichen Gehweg der Straße Altpieschen zwischen Mohnstraße und Robert-Matzke-Straße den alten Asphaltbelag gegen Granitpflaster. Der Straßenrand wird ebenfalls erneuert. Die Arbeiten übernimmt die Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Bannewitz. Die anfallenden Kosten in Höhe von etwa 60 000 Euro werden aus dem Lokalen Handlungsprogramm Ordnung und Sauberkeit finanziert.

Bis zum 17. April geht es an der Industriestraße weiter, diesmal auf dem südlichen Gehweg zwischen dem Parkplatz Krankenhaus Neustadt und Wilder-Mann-Straße. Der vorhandene Plattenbelag des Gehweges ist teilweise zerstört und wird durch eine Decke aus Betonpflaster ersetzt. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Hundeck GmbH Dresden beauftragt. Die Kosten betragen etwa 50 000 Euro.

Während der Bauzeiten ist das Parken in den Bauabschnitten eingeschränkt, die Grundstücke bleiben unter unvermeidlichen Erschwernissen zugänglich.

Müll-weg-Aktion mit gestalteten Papierkörben

Das Ortsamt Neustadt lässt im Rahmen des Handlungskonzeptes „Szeneviertel ja, Dreckecken nein“ ab sofort neun Papierkörbe in der Äußeren Neustadt pfiffig gestalten. Im unteren Teil der Alaunstraße zwischen Bautzner Straße und Katharinenstraße werden fünf und auf dem Alaunplatz vier Papierkörbe mit bunten Folien beklebt. Diese enthalten folgende Sprüche „Mach mich voll!“, „Daneben ist daneben!“ und „Alles Müll oder was!“.

Mit dieser Aktion, die voraussichtlich ein Jahr dauert, wird getestet, ob durch die optischen Müll-weg-Botschaften weniger Müll auf der Straße bzw. im Park landet.

Ausbau der Sporthalle am Gymnasium Cotta

Übergabetermin kann gehalten werden



Mitte Dezember wurde für die Sanierung der Vier-Feld-Sporthalle des Gymnasiums Cotta ein teilweiser Baustopp verhängt. Grund dafür waren Mängel an der Stahlauflegerkonstruktion der Holzleimbinder. Daraufhin bauten Fachleute im Januar provisorische Stützen ein, so dass sie einige Arbeiten weiter durchführen konnten. Seit diesem teilweisen Baustopp erarbeiteten nun alle Beteiligten ein Sanierungskonzept

für die Holzleimbinder, dessen Umsetzung derzeit läuft.

Das Konzept sieht vor, dass unterhalb der Dachbinder zusätzliche Auflagerkonsolen aus Stahl montiert werden, welche die mangelhaften Bauteile ersetzen und die Dachlasten aufnehmen sollen. Die Montage der Konsolen dauerte bis Ende Februar. Nun wird die Sanierung der Vier-Feld-Sporthalle des Gymnasiums fortgesetzt.

Auf Grund der günstigen Wet-

Sanierung. Projektleiterin Petra Sobiech zeigt die neuen Träger. Foto: Nora Jantzen

terlage ist die Projektleitung zuversichtlich, dass die Arbeiten an Dach und Fassade voraussichtlich schneller abgeschlossen sind. Damit verschiebt sich die geplante Übergabe der Halle zum Schuljahresbeginn 2014/15 nicht.

Die Kosten für die Nachrüstung trägt die verantwortliche Holzbaufirma.

Sanierungskonzept für die Gartenstadt Hellerau

Am Dienstag, 11. März, findet um 18 Uhr im Riemerschmidssaal der Grundbesitz Hellerau GmbH auf dem Moritzburger Weg 67 eine Informationsveranstaltung zur Fortschreibung des Sanierungskonzeptes für das Denkmalschutzgebiet Hellerau statt. Mitarbeiter der Stadtverwaltung Dresden und der STEG Stadtentwicklung GmbH präsentieren Ergebnisse einer Untersuchung und stellen den Entwurf zur Fortschreibung des Sanierungskonzeptes vor.

Die STEG Stadtentwicklung GmbH erhob im Auftrag des Stadtplanungsamtes im zweiten Halbjahr 2013 vor Ort Daten mit besonderem Augenmerk auf eine energetische Stadtsanierung. Die Daten dienten als Grundlage für das nun vorliegende energetische Quartierskonzept, welches Bestandteil des Sanierungskonzeptes für das

Denkmalschutzgebiet Hellerau ist.

In den vergangenen Jahren wurden in der „Gartenstadt Hellerau“ zahlreiche Gebäude saniert. Die Sanierungen wurden mit Mitteln des seit 2006 laufenden Städtebauförderungsprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gefördert. Um weitere Fördermittel zu erschließen, hat das Stadtplanungsamt die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Fortschreibung des Sanierungskonzeptes für den östlichen, etwas 99 Hektar großen Teil der Gartenstadt beauftragt.

Für die Erstellung des Konzeptes untersuchten Mitarbeiter der STEG Stadtentwicklung GmbH Maßnahmen für den Klimaschutz und die Energieeinsparung, die es ermöglichen, den Denkmalschutz zu berücksichtigen und das Ortsbild zu erhalten und befragten

Einwohnerinnen und Einwohner zum Zustand ihres Hauses, zum Heizsystem sowie ihren Sanierungsabsichten.

erfolgreich • intensiv • schnell • individuell

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

www.abacus-nachhilfe.de
Dresden 0351 - 56 39 274

- Abiturvorbereitung
- Defizite ausgleichen
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Wissenslücken schließen

Einzelnachhilfe zu Hause

„Meine Motivation ist, für den Sport zu arbeiten“

Drei Fragen an ... Sebastian Schmidt, Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten

Seit dem 1. März 2014 leitet Sebastian Schmidt den Eigenbetrieb Sportstätten. In einem kleinen Interview beantwortet er die Fragen der Amtsblatt-Redaktion.

Herr Schmidt, stellen Sie sich bitte kurz vor! Welche Tätigkeiten haben Sie bisher ausgeübt?

Ich bin 31 Jahre alt, wohne in der Nähe von Leipzig, bin verheiratet und habe ein Kind. Ich bin Diplom-Sportwissenschaftler und habe einen Master in Betriebswirtschaftslehre. Außerdem war ich zwölf Jahre lang Offizier. Während dieser Zeit war ich in Einsätzen der Bundeswehr im In- und Ausland, zum Beispiel 2002 im Hochwassereinsatz in Dresden und Rathen, oder 2009 auf dem Balkan. Nachdem ich stellvertretender Dienststellenleiter war, umfasste meine letzte Tätigkeit bei den Streitkräften die Ausbildung von Führungskräften für die Bundeswehr. Danach habe ich als Projektmanager für einen privaten Bildungsdienstleister gearbeitet.

Was bewog Sie, sich als Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten zu bewerben?

Ich bin nach wie vor maßgeblich durch die Chance motiviert, im und für den Sport arbeiten zu dürfen. Ich wollte sehr gerne wieder Verantwortung für Personal übernehmen und eine Organisationseinheit leiten. In der Tätigkeit als Eigenbetriebsleiter Sportstätten der Landeshauptstadt Dresden sehe ich eine schöne Kombination dieser beiden Felder.

Welche Aufgaben liegen nun vor Ihnen? Wie wollen Sie diese umsetzen?

Ich sehe meine Aufgabe in der operativen Leitung des Eigenbetriebes gemäß den Beschlüssen des Stadtrates. Um weiterhin für die Dresdnerinnen und Dresdner Sporttreiben unter guten Bedingungen zu ermöglichen, ist eine strategisch abgestimmte Investitionsplanung und die wirtschaftliche Bereitstellung kommunaler Sportanlagen notwendig.

Ich halte es für wichtig, Netzwerke zu bilden und nachhaltige Kooperationen anzuregen. Ich möchte mit Menschen ins Gespräch kommen, die mit uns gemeinsam den Sport in Dresden proaktiv entwickeln möchten. Kommunale Haushaltsmittel möchte ich gezielt zum Einsatz bringen.



Dazu gehört eine langfristige Sportentwicklungsplanung. Hier ist die Basis mit der „Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung 2013“ gelegt.

Zunächst möchte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes Sportstätten näher

Sebastian Schmidt ist der neue Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten.

Foto: Jana Zesch

kennen lernen, um mit ihnen gemeinsam die zukünftige Sportentwicklungsplanung für die Stadt voranzubringen.

Oberbürgermeisterin besucht Weixdorf

Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Gottfried Ecke wird Oberbürgermeisterin Helma Orosz am Dienstag, 11. März, in Weixdorf unterwegs sein. Sie beginnt ihre Tour 15 Uhr mit einer Besichtigung des Kulturzentrums Dixiebahnhof auf der Dresdner Straße 107. Gegen 15.30 Uhr geht es weiter zum Sportplatz. Hier wird die Oberbürgermeisterin mit Mitgliedern der SG Weixdorf e. V. ins Gespräch kommen und die vereinseigenen Sportstätten, Zum Sportplatz 4, besichtigen. Anschließend, gegen 16 Uhr, ist ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Weixdorf auf der Pastor-Roller-Straße 16a geplant. Ab 16.45 Uhr wird Oberbürgermeisterin Helma Orosz im Weixdorfer Rathaus, Rathausplatz 2 a, mit den Einwohnern ins Gespräch kommen. Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Etwa 6057 Einwohner (Stand 31. Dezember 2013) haben ihren Hauptwohnsitz in der 1557 Hektar großen Gemeinde. Weixdorf ist der nördlichste Stadtteil der Landeshauptstadt Dresden und liegt bereits außerhalb des Elbtals. Territorial gehört Weixdorf zum Radeberger Land und zum Rödertal.

Am Aschermittwoch war alles vorbei



Am 5. März beendete Sozialbürgermeister Martin Seidel das närrische Treiben und forderte den Rathausschlüssel vom Elferrat des Dresdner Carneval Clubs e. V. zurück. Widerwillig taten sie dies auch – gezeichnet und geschwächt von den vielen Faschingspartys, Elferratssitzungen und Funkengardenauftritten. Nun ist erst einmal Ruhe vor den Narren und das bis zum 11.11.2014.

Foto: Andreas Tampe



Aparthotels
An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments
im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel »Am Schloss«
Aparthotel »Münzgasse«
Aparthotel »Altes Dresden«
Aparthotel »Neumarkt«

Tel. (0351) 438 11 11 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de





Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ am 12. März

Hilda Hoffmann, Plauen

zum 100. Geburtstag

■ am 11. März

Hannchen Kramer, Loschwitz

zum 90. Geburtstag

■ am 7. März

Johanna Barth, Leuben
Monika Schwenk, Plauen

■ am 8. März

Ehrentraud Zimmermann,
Klotzsche

Ingeburg Heerwagen, Leuben
Marianne Schneider, Plauen

■ am 9. März

Gerda Exner, Pieschen
Gertraud Köcher, Plauen

■ am 10. März

Gertraud Rietschel, Reitzendorf
Sonja Kinder, Plauen

■ am 11. März

Wolfgang Türke, Pieschen
Gotthard Claus, Prohlis

■ am 12. März

Herta Junghans, Blasewitz
Heinz Knauth, Blasewitz
Siegfried Opitz, Weixdorf

■ am 13. März

Olga Ritter, Blasewitz
Marianne Böhme, Cotta
Lieselotte Tanzmann, Plauen
Marianne Schubert, Prohlis

zum 65. Hochzeitstag

■ am 12. März

Barbara und Werner Gnüchtel,
Prohlis

Tag der offenen Tür im BSZ für Dienstleistung und Gestaltung



Am Sonnabend, 8. März, öffnet das Berufsschulzentrum (BSZ) für Dienstleistung und Gestaltung, Chemnitzer Straße, von 9 bis 14 Uhr im Haupthaus seine Türen. Interessierte künftige Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, aber auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen und können sich ein umfassendes Bild vom Lernen und Leben im Haus machen. Zum Tag der offenen Tür präsentieren die Schüler Ergebnisse der Unterrichtsprojekte und Projektstage. Außerdem zeigen sich Fachoberschüler in Aktion, beispielsweise beim Schnellporträtieren, beim Plastischen Gestalten und bei der Arbeit am Computer. Schülerlotsen helfen den Besucherinnen und Besuchern, schnell zu den gewünschten Fachbereichen zu gelangen und geben zudem hilfreiche Informationen zur Ausbildung. Am mittlerweile traditionellen Ausbilder-Stammtisch tauschen die Textilreiniger Erfahrungen bei der Ausbildung im Beruf zwischen

Frühere Berufsschüler. Beim Rathausfest am 4. September 2010 „lustwandelten“ Schüler des BSZ für Dienstleistung und Gestaltung in selbst geschneiderten Kostümen.

Foto: Andreas Tampe

Theorie und Praxis aus. Das BSZ für Dienstleistung und Gestaltung Dresden kann auf eine 66-jährige Geschichte zurückblicken. In der Gegenwart konzentriert sich die staatliche Bildungseinrichtung insbesondere auf Berufe im Dienstleistungssektor und auf die studienqualifizierende Ausbildung in der Fachoberschule, Fachrichtung Gestaltung. Folgende Bildungsgänge bietet das BSZ an: Fachoberschule (Fachrichtung Gestaltung), ein- und zweijährige Berufsschule (Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist, Maß-, Mode- und Änderungsschneider sowie Modenäher, Textilreiniger, Friseur, Hauswirtschaftler, Gebäudereiniger) sowie andere Ausbildungsformen. Achtung: Das Schulgebäude ist nicht barrierefrei erreichbar!

www.bsz-dlg.de



Neues Verfahren bei Gefäßprothesen

Etwa 40 von 100 000 Einwohnern erkranken jährlich an einem Aortenaneurysma. Für die Versorgung dieser krankhaften Erweiterung der Schlagader hat sich das schonende Verfahren eines Aortenstents bewährt. Dieser Zylinder aus einem Drahtgeflecht, der mit einer Gefäßprothese ummantelt ist, schaltet die Aussackung aus. Das Blut strömt durch die Prothese, das Aneurysma ist dem Blutfluss nicht mehr ausgesetzt. Im Lauf der Zeit kann sich eine solche Prothese durchaus verschieben oder auch undicht werden. Mit einem neuen Verfahren – der „Verschraubung“ der Prothese mit der Schlagader – werden diese Komplikationen auf lange Sicht deutlich reduziert. Die Methode wird deutschlandweit nur in wenigen Zentren angeboten – Gefäßchirurgen im städtischen Krankenhaus Friedrichstadt gehören zu den ersten in Dresden, die das Verfahren erfolgreich einsetzen.

Neue Selbsthilfegruppe „Kaiserschnittmamas“

Am Freitag, 7. März, findet um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der LEA Praxisgemeinschaft für Heil- und Körperarbeit, Erlenstraße 2, das erste Treffen für Mütter nach einem Kaiserschnitt statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung über die Initiatorin Frau Keck unter der E-Mail-Adresse kaiserschnittmamas@gmx.net oder über die KISS, Telefon (03 51) 2 06 19 85 gebeten. Weitere Informationen stehen auf der Internetseite der Selbsthilfegruppe unter www.kaiserschnittmamas-dresden.npage.de.

Willkommen sind alle, die mit dieser Art des Gebärens im Nachhinein nicht gut zurechtkommen, unabhängig davon, ob der Kaiserschnitt schon einige Jahre zurück liegt oder gerade erst stattgefunden hat. Diese Selbsthilfegruppe soll dem wertvollen Austausch unter den Betroffenen im geschützten und vertraulichen Rahmen dienen. Ganz egal, ob der Kaiserschnitt medizinisch notwendig oder von der Frau selbst gewünscht war – es kann in Folge dessen zu psychischen Störungen bei der Mutter kommen. Die Mütter fühlen sich unter anderem mit ihren Gedanken allein gelassen, sind enttäuscht über die Geburt und haben das Gefühl versagt zu haben.

Lohnsteuerhilfeverein Lohnsteuerhilfe Alt-Dresden e.V. (Internet: www.lhad.de)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe bei der Einkommensteuererklärung

Unsere Beratungsbefugnis ist lt. § 4 Pkt. 11 StBerG begrenzt auf Personen wie: Arbeitnehmer/Beamte, Rentner, Arbeitslose – auch mit Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung und Kapitalvermögen, wenn diese nicht mehr als 13.000/26.000 € betragen.

Beratungsstellen des Lohnsteuerhilfevereins:
01277 Dresden, Zwinglstr. 40, Tel.: 2541015
01069 Dresden, Zirkusstr. 2/301, Tel.: 8039530
01109 Dresden, Beim Gräbchen 4, Tel.: 8809956
01129 Dresden, Maxim-Gorki-Str. 69, 8580979

Interessenten als Beratungsstellenleiter
wenden sich bitte direkt an: vorstand@lhad.de

ICH WAR IHR ALTGOLD

Hauptstraße 15 | Dresden
www.barbaraoehke.de
0351 / 802 47 74

GOLDSCHMIEDE WERKSTATT
BARBARA OEHKE

geradezu momentan

Ein Ausstellungsskizzenbuch zum 250-jährigen Jubiläum der Dresdner Kunstakademie

Die Dresdner Kunstakademie begeht in diesem Jahr den 250. Jahrestag ihrer Gründung. Damit gehört die Dresdner Akademie zu den ältesten Ausbildungsstätten für Bildende Kunst in ganz Europa.

Das zentrale Projekt im Festjahr ist die Ausstellung „geradezu momentan“. Darauf machen derzeit mehr als 250 City-Light-Plakate im gesamten Stadtgebiet aufmerksam.

Die Ausstellung zeigt Objekte aus dem reichen Fundus der hochschuleigenen Sammlung sowie des Archivs, ergänzt durch Leihgaben von Museen und Sammlungen aus der ganzen Bundesrepublik. Der essayistisch von Matthias Flügge, Susanne Greinke und Dietmar Rü-



bel konzipierte Ausstellungsparcours erzählt von besonderen Momenten der Hochschulgeschichte. Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von Schenau, Gottfried Semper und Julius Scholz, Robert Diez, Sascha Schneider, Otto Dix, Richard Müller und Hans Grundig über Wilhelm Lachnit, Gerhard Richter, Strawwalde, A. R. Penck bis zur gegenwärtigen Generation von Studierenden.

Die Ausstellung der Hochschule für Bildende Künste im Oktogon, Georg-Treu-Platz 1, ist noch bis 15. Juni, jeweils Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt kostet 3,50 bzw. 5 Euro. Schülergruppen und Schwerbehinderte haben kostenfreien Eintritt.

Das neue Deutschland. Von Migration und Vielfalt

Eine Sonderausstellung des Deutschen Hygiene-Museums vom 8. März bis 12. Oktober

Dr. Hussein Jinah verbrachte seine Kindheit in Tansania, Südafrika und Indien und kam 1985 zum Studium in die DDR. Er ist heute als Mitglied im Personalrat der Stadtverwaltung Dresden tätig. Dr. Jinah ist Vorstandsmitglied beim „Sächsischen Flüchtlingsrat e. V.“ und beim Verein „Afropa e. V.“ In der Ausstellung „Das neue Deutschland. Von Migration und Vielfalt“, die ab 8. März im Deutschen Hygiene-Museum zu sehen ist, erzählt er seine Lebensgeschichte.

Die Ausstellungsbesucher haben Gelegenheit, weitere Migranten per Videointerview kennen zu lernen. Deren persönliche Erfahrungen kommen zur Sprache. Ein jeder bringt seine ganz eigene Sicht mit.

Heute blicken schon rund zwanzig Prozent der in Deutschland Lebenden auf eine Migrationsgeschichte zurück – in einer Stadt wie Stuttgart sind es 40 und in Dresden gerade einmal acht Prozent. Historisch betrachtet ist Migration der gesellschaftliche Normalfall und nicht etwa ein vorübergehender Ausnahmezustand, wie manche meinen. Um diesen Zusammenhang zu verdeutlichen, stellt die neue Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums das Thema Migration aus sehr unterschiedlichen Perspektiven vor. Es geht ihr um sachliche Aufklärung, um Informationsvermittlung und

um eine Kultur des genauen Hinsehens. Denn sie behandelt die Frage, wie wir in diesem Land künftig zusammen leben wollen.

„Die Schau ‚Das neue Deutschland‘ beleuchtet Migration am Beispiel unserer Stadt mit allen Facetten und hält – was mich besonders freut – ein reichhaltiges Bildungs- und Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien bereit“, sagt Oberbürgermeisterin Helma Orosz zur Eröffnung.

Die Ausstellung wird gefördert von der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und dem Europäischen Integrationsfond der Europäischen Union.

Blick in die Statistik. Isabell Gall informiert sich anhand der Statistik, die spielerisch veranschaulicht, aus welchen Ländern die meisten der in Sachsen lebenden Ausländer und Deutschen mit Migrationshintergrund stammen.

Foto: Robert Pampuch/DHMD



„Idas Geheimnis“ im Puppentheater



Szenenfoto aus dem Stück „Idas Geheimnis“. Foto: Klaus Gigga

Um „Idas Geheimnis“ geht es in der Premiere des Puppentheaters im Rundkino am Sonnabend, 8. März, 16 Uhr. Das Stück ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Die Zwillinge sind abgereist, endgültig. In ein Internat für Hochbegabte. Ida ist eingeschult, die Schule ist fremd und Freundinnen hat sie noch keine gefunden. Meistens steht Ida abends am Fenster, schaut in den Stadtpark und denkt nach. Eines Abends sieht Ida eine kleine weiße Katze, die ihr zuwinkt. „Das gibt es nicht“, denkt Ida. Sie weiß noch nicht, dass sie nichts die Sprache der Tiere versteht, und nichts vom Bund der Streuner, vom dreibeinigen Kapitän Silver oder von der weißen Morla. „Idas Geheimnis“ ist eine Geschichte darüber, wie schwierig es sein kann, einen eigenen Weg zu finden, und wie befreiend, wenn man sich aufmacht, ihn zu gehen.

Karten kosten von 4,50 bis 9 Euro. Weitere Vorstellungstermine stehen unter www.tjg-dresden.de.

Lesung in der Bibliothek Gorbitz

Am Dienstag, 11. März, 19 Uhr, liest Brigitte Deicke in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, aus dem Roman „Mein Weg durch Himmel und Hölle – das Abenteuer meines Lebens“ von Alexandra David-Néel. Die französische Reiseschriftstellerin Alexandra David-Néel beschreibt die Verwirklichung ihres Lebenstraums: Sie durchquert kurz nach dem Ersten Weltkrieg Tibet zu Fuß und erkundet das geheimnisvolle Lhasa, die für alle Fremden bei Todesstrafe verbotene Hauptstadt. Der Eintritt ist frei.

Frauen hinterlassen Spuren ...

Veranstaltungen anlässlich des 103. Internationalen Frauentages 2014

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, lädt gemeinsam mit Dresdner Fraueneinrichtungen und -initiativen zu Veranstaltungen anlässlich des 103. Internationalen Frauentages ein. Diese sind im Einzelnen:

■ 3. Dresdner Frauenkurzfilmnacht – „Tellerrandgeschichten“

■ Veranstalter: Frauen für Frauen e. V. *sowieso*

■ Termin: Donnerstag, 6. März, 19.30 Uhr

■ Ort: THALIA Kino, Görlitzer Straße 6

Gezeigt wird ein Genre-Mix aus Kurzspiel-, Animations- und Dokumentarfilmen. Sie erzählen Geschichten von Frauen, die sich je nach Blickwinkel diesseits, jenseits oder auf dem (metaphorischen) Tellerrand bewegen. So begeben sich die Beteiligten auf eine welterklärende Audiotour, sehen, wie leicht unsere Projektionen auf andere Menschen ad absurdum geführt werden können, erfahren die nicht zu unterschätzende Inspirationskraft einer Taube, lernen, dass es ein großer Vorteil ist, anders zu sein als die anderen und erleben eine Überraschung vor dem Traualtar.

■ Eintritt: 6,50 Euro / ermäßigt 5,50 Euro

■ Kartenreservierung unter: frauen.sowieso@gmx.de oder telefonisch unter (03 51) 8 04 14 70.

■ „Von Maria bis Mary – Frauenspuren in Dresden“

■ Veranstalter: Frauenstadtarchiv

■ Termin: Freitag, 7. März, 16 Uhr

■ Treffpunkt: Romain-Rolland-Gymnasium, Weintraubenstraße 3

In der Vortragsreihe „Frauenspuren in Dresden“ referiert Una Giesecke, die Autorin des Buches „Von Maria bis Mary – Frauengeschichten aus der Äußeren Neustadt“, an historischen Schauplätzen über das Wirken von Frauen im urbanen Alltag und welche Spuren sie in der Geschichtsschreibung hinterließen.

Der Vortrag trägt den gleichen Titel wie das Buch, das Una Giesecke geschrieben hat und dessen Bestände beim Hochwasser 2002 überflutet wurden. Es ist deshalb nur noch in Bibliotheken und Archiven wie dem Frauenstadtarchiv zu finden.

Im dritten Teil der Reihe spannt die Autorin und Gästeführerin den Bogen von Maria Reiche, der in Dresden geborenen Wissenschaftlerin und berühmtesten

Deutschen in Peru, bis hin zu Mary Wigman, der Begründerin des Deutschen Ausdruckstanzes. Der Vortrag bewegt sich entlang der Bautzner Straße und streift dort wirkende weibliche Persönlichkeiten und Frauenalltag in Geschichte und Gegenwart.

Um Anmeldung telefonisch unter (03 51) 33 77 09 oder per E-Mail an frauenstadtarchiv@gmx.de wird gebeten.

■ „KUNSTSEQUENZEN – ein musischer Dialog“

■ Veranstalter: Kreative Werkstatt e. V.

■ Termin: Freitag, 7. März, 19 Uhr

■ Ort: Bürgerstraße 50, Galvanohof

Veranstaltung mit Präsentation der Filmcollage „Kunstsequenzen“ und Buffet, musikalische Impressionen mit zwei Gitarren (Gabriele Werner, Ines Hufig), Bild-Toncollage „Kunstsequenzen“, Einblicke in die Ateliers Dresdner Künstlerinnen (Steffi Deparade), Katharina Seidlitz, Rita Geißler, Heike Keller, Elisabeth Richter, Anna Leonhardt

■ „Auf Frauenspuren in der Neustadt“

■ Veranstalter: Dresdner Sezession 89 e. V. in Kooperation mit Igeltour

■ Termin: Sonnabend, 8. März, 17 Uhr bis 19 Uhr, 19.30 Uhr Gesprächsrunde in der galerie drei

■ Ort: Treff am Albertplatz, Brunnen Stille Wasser

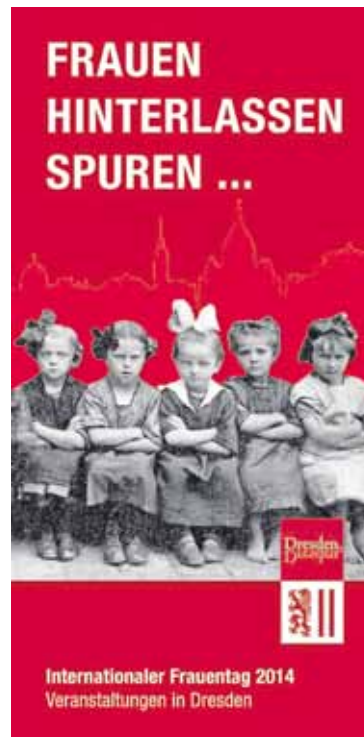
■ Führung mit Una Giesecke mit anschließender Gesprächsrunde in der galerie drei

■ Konzert & Party „Die Gabys“

■ Veranstalter: Verbund der Dresdner Frauenprojekte

■ Termin: Sonnabend, 8. März, 19 Uhr

■ Ort: Gare de la Lune, Pillnitzer Landstraße 148



Sieben Ladies aus Berlin begeistern mit kraftvoll gecoverten Songs aus vier Jahrzehnten Popgeschichte, darunter Discohits der 70er und 80er und legendäre Soul- und Rockklassiker. Immer live, immer in Farbe, immer in unvergleichlicher Gabys-Manier machen sie vor nichts halt und präsentieren sich mit unverwechselbarem musikalischem Charme und eigens arrangierten mehrstimmigen Chorsätzen. Es ist für jede/-n etwas dabei, von Partyknallern bis zu leisen Tönen.

Im Anschluss heizt DJane *witch* allen Tanzbegeisterten ein.

■ Eintritt: Abendkasse 11 Euro/ermäßigt 9 Euro

■ Interkulturelles Frauenfrühstück

■ Veranstalter: Interkultureller Frauentreff des Ausländerrates Dresden e. V.

■ Termin: Montag, 10. März, 10 bis 12 Uhr

■ Ort: Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstraße 35, 1.Etage, Kinderbereich

■ Ansprechpartnerin: Olga Sperling, E-Mail: familien@auslaenderrat.de, Telefon (03 51) 3 07 09 69

■ Tag der offenen Tür

■ Veranstalter: Frauenzentrum „Guter Rat“, Sozialwerk des dfb

■ Termin: Montag, 10. März, 10 bis 16 Uhr

■ Ort: Erna-Berger-Straße 17

■ „Frauen mischen sich ein“

2. Gesprächsabend der Veranstaltungsreihe „NEUE Frauenwege“

■ Veranstalter: Frauenförderwerk Dresden e. V. in Kooperation mit dem FrauenBildungsHaus Dresden e. V.

■ Termin: Dienstag, 18. März, 18.30 Uhr

■ Ort: FrauenBildungsHaus, Oskarstraße 1

In einem zweiten Gesprächsabend zu den Themen Gleichstellungs-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik diskutieren interessierte Frauen mit Dresdner Stadträtinnen im Vorfeld der Kommunalwahl 2014.

■ Anmeldung beim Veranstalter telefonisch unter (03 51) 2 02 69 10 oder per E-Mail an post@frauenfoerderwerk.de

■ „Schicksale jüdischer Frauen in Dresden“

■ Veranstalter: Frauenbildungszentrum „Hilfe zur Selbsthilfe“

■ Termin: Sonntag, 23. März, 14 Uhr

■ Treffpunkt: Eingang Neuer Jüdischer Friedhof, Fiedlerstraße

■ Referentin: Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde



Ihr IT-Systemhaus für Linux / UNIX / MacOS
Systemadministration und Programmierung

Unsere Produkte: Groupware auf Open Source Basis als Alternative zu ExChange, ERP-System, Voip-Telefonie

imunixx GmbH
Heinrich-Heine-Straße 4
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0
Telefax +49 351. 8 39 75 25
info@imunixx.de | www.imunixx.de



Schule?

dresden.de/schule

„Leg dein Ohr an die Erde“ – Schönstes neues Frühlingsgedicht geehrt

Dresdner Lehrerin Anne Härtel gewinnt Lyrikwettbewerb zum Dresdner Frühling im Palais

Noch bis zum 9. März findet die Frühlingsblumenausstellung Dresdner Frühling Palais statt. Unter dem Titel „Poesie in Blüten und Schrift“ inszenieren Gärtner, Floristen, Kalligrafen, Licht- und Klangdesigner im Palais im Großen Garten ein sinnliches Fest der Farben, Formen und Düfte mit über 42 000 Pflanzen. Veranstalter ist der Landesverband Gartenbau Sachsen (LGS) zusammen mit der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH. Schirmherrin ist Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

Im Vorfeld der Ausstellung und passend zum diesjährigen Motto „Poesie in Blüten und Schrift“ suchte der LGS das schönste neue Frühlingsgedicht. Die Gewinnerin dieses Lyrikwettbewerbs zum Dresdner Frühling im Palais 2014 steht nun fest: Anne Härtel aus Langebrück gewann mit ihrer Einreichung „Leg dein Ohr an die Erde“. Ihr Gedicht zum Erwachen der Natur wurde von der Kalligrafin Bea Berthold kunstvoll umgesetzt



und ist nun Teil der Ausstellung, die noch bis 9. März in Dresden zu sehen ist. Insgesamt 90 Wettbewerbsbeiträge erreichten den Landesverband Gartenbau Sachsen innerhalb von nur vier Wochen. Die jüngste Dichterin ist neun,

Dresdner Frühling im Palais.

Foto: Cornelia Borkert

die älteste 89 Jahre alt. Die Einsendungen kamen überwiegend aus Dresden, aber auch Thüringer, Berliner und Nordrhein-Westfalener beteiligten sich am Wettbewerb. Zwei Einreichungen kamen sogar aus der Schweiz.

Der „Dresdner Frühling im Palais“ öffnet noch bis zum 9. März täglich von 9 bis 20 Uhr. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt sechs Euro, Kinder bis fünf Jahre haben freien Eintritt. Karten sind im Vorverkauf erhältlich per E-Mail unter info@dresdner-fruehling-im-palais.de, per Telefon unter (03 51) 8 49 16 19 sowie an der Theaterkasse der Staatsoperette Dresden, Pirnaer Landstraße 131. Internet: www.dresdner-fruehling-im-palais.de



SOZIALES

Botschafter für den 1000-Chancen-Tag in Dresden

Am 28. März 2014 findet in Dresden der erste 1000-Chancen-Tag statt. Mit diesem Aktionstag erhalten 300 bis 350 Jugendliche mit ungünstigen sozialen oder gesundheitlichen Startbedingungen Kontakte zur Wirtschaft. Mit Fachvorträgen, Unternehmensbesichtigungen und Workshops wird ihnen und Unternehmern der Region die Chance geboten, sich gegenseitig kennenzulernen. Azubis des Berufsbildungswerkes Dresden, selbst Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen, organisieren mithilfe der Wirtschaftsunioren Dresden (WJDD) den Aktionstag. Zusätzliche kraftvolle Unterstützung erfährt das Projekt durch prominente Sportler und Unternehmer. Die Erstligistinnen der Volleyball-Bundesliga, die Volleyballerinnen des Dresdner Sportclubs, Kugelstoßweltmeister David Storl, Unternehmer und Künstler André Sarasani und die Gewinnerinnen des Dresdner Marketingpreises, Susanne und Simone Meyer-Götz mit ihrem Unternehmen Curry & Co. leihen dem Projekt beispielsweise ihr Gesicht. Als Partner engagieren sich bereits über 60 Unternehmen, die Handwerkskammer Dresden, die Industrie- und Handelskammer Dresden, das Berufsbildungswerk Dresden sowie die Landeshauptstadt Dresden.

Sozialbürgermeister Martin Seidel berichtet über das Engagement der Landeshauptstadt Dresden: „Die städtischen Akteure im Bereich der Jugendberufshilfe sind bereits gut vernetzt und kooperieren miteinander. Die Angebote werden diesen Aktionstag auch zum fachlichen Austausch mit anderen Akteuren nutzen, zum Beispiel der Bildungsagentur, den Dresdner Bildungsbahnen oder den Berufsberatern. Im Regionalworkshop Ost soll hauptsächlich die Kooperation mit den Unternehmen befördert werden.“

Mit dem 1000-Chancen-Tag beteiligen sich die WJDD an der deutschlandweiten Projekt „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“ der Wirtschaftsunioren Deutschland und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ihr Ziel ist es, benachteiligten Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

www.1000-chancen-tag.de



Da strahlt der Preis!

Vom 06. – 22. März 2014



*Der Preis bezieht sich auf die abgebildete Küchenplanung inkl. Constructa-Elektrogeräte-Set, bestehend aus Dunstsaug, Backofen (Effizienzklasse A), Cerankochfeld, Geschirrspüler (Effizienzklasse A++) und Kühlschrank (Effizienzklasse A+++) (Abb. ähnlich). Ohne Dekoration, ohne Lieferung und Montage.

Unsere Arcos – charakterstark mit verblüffend originellem und echt wirkendem Holzdekor. Ein durch und durch exklusives Konzept mit der vertrauten SCHMIDT Qualität – nur jetzt im Aktionszeitraum mit strahlendem Preisvorteil!

ARCOS
5.990,-*
Ihr Preisvorteil: 850,- €



SCHMIDT Küchen Dresden

- Johannes-Paul-Thilman-Str. 1-3
im EKZ Leubnitztreff Dohnaer Straße
01219 Dresden • Tel. 0351-28792403
- Kreuzstraße 4 • 01067 Dresden
Tel. 0351-2139994
- www.schmidtkuechendresden.de

SCHMIDT

Gedicht von Anne Härtel

Leg Dein Ohr an die Erde

Leg Dein Ohr an die Erde
Lausche. Hörst Du die Kraft
die da aufsteigt ganz leise
und den Frühling entfacht

Leg Deine Arme um Bäume
wie ein Kinde im Spiel
Spür das Leben emporzieh'n
Bis die Zweige erblüh'n

Leg Deinen Blick auf den Garten
Staune. Warte gespannt
Farben der Blüten erwachen
Winter ist nun gebannt

Heilmethoden bei Sprachstörungen

Muss unser Kind zum Logopäden?

Bei kleinen Kindern wird es noch als niedlich angesehen: Aus der „Schule“ wird die „Nule“, aus dem „Waschlappen“ ein „Wasch-schlapp-schlapp“ oder aus „Salz“ wird „Nalz“. Sind es versprecher, die ihr Kind da macht? Wie gehen Sie am besten mit dem Thema um? Und muss Ihr Kind deswegen zum Logopäden?

Kindergärtnerinnen hören es gar nicht gern, wenn die Kleinen Worte falsch aussprechen und so auch andere Kinder aus der Gruppe falsch ausgesprochene Worte aufschnappen. Als sprachauffällig gelten auch Kinder, die eine auffällig falsche Grammatik benutzen oder in der Sprachentwicklung Unterschiede zu gleichaltrigen Kindern aufweisen. Kindergärtnerinnen können die Empfehlung aussprechen, das Kind zum Logopäden zu schicken.

Kinder unter fünf Jahren lernen noch

Hausärzte geben jedoch zu bedenken, dies sei erst ab dem Alter von fünf Jahren sinnvoll. Vorher ist die Mundmotorik vielleicht noch nicht ausreichend entwickelt. Zum

Logopäden müssen nicht nur Kinder, die Schwierigkeiten mit Zischlauten haben. Anfangsbuchstaben wie Sch, K, F und S können Probleme bereiten, manche Kinder können auch ein bestimmtes Wort nicht aussprechen. Stottern zählt auch zu den Sprachstörungen und gilt als die offensichtlichste Hürde.

Vom Hausarzt wird auf die Nachfrage „Muss mein Kind zum Logopäden?“ erst einmal ein Hörtest vorgenommen. Ist eine Hörstörung auszuschließen, überweist der Arzt den kleinen Patienten zum Logopäden. Die Behandlung wird von der Krankenkasse übernommen, dabei können mehrere Sitzungen über einen Zeitraum von Wochen oder Monaten fällig werden.

Logopäden haben lange Wartezeiten

Zu allererst sollten Sie aber mit dem Logopäden ein Beratungsgespräch führen. Für eine Behandlung gibt es oft lange Wartelisten, schon im Vorfeld können Sie im Beratungsgespräch heraus finden, ab wann der Logopäde weiter helfen kann. Nehmen Sie Ihr Kind mit in das



Kinder unter fünf Jahren lernen noch und ihre Mundmotorik ist möglicherweise noch nicht ganz entwickelt.
Foto: Helene Souza | pixello.de

Beratungsgespräch und prüfen Sie, ob es sich mit dem Logopäden versteht. Schließlich werden in der Sprechtherapie die Inhalte oft spielerisch verpackt und ihr Kind sollte ein Vertrauensverhältnis zu dieser Person aufbauen.

Schulkinder und Jugendliche leiden unter LRS

Bei älteren Kindern, die Schwierigkeiten mit der Aussprache haben, steckt oft eine Lese-Rechtschreibschwäche (kurz: LRS) dahinter. Diese Krankheit wird erst spät bemerkt, da die Kinder sich schämen und versuchen, ihre Schwierigkeiten vor Erziehern, Lehrern und Gleichaltrigen zu verbergen. Erkennt ein Erwachsener die Signale, müssen gleich mehrere Heilmethoden

getestet werden. Ergotherapie und Logopädie wirken hier zusammen, private Institute bieten sogar eine Lerntherapie, bei der Inhalte aus dem Schulunterricht, hinter denen die Kinder meist zurück liegen, nachgearbeitet werden. Sehen Sie also einen Sprechfehler oder eine temporäre Sprachstörung nicht als Weltuntergang. Korrigieren Sie Ihr Kind nicht, das verunsichert es nur-wiederholen Sie das Wort noch einmal und sprechen Sie es richtig aus. Suchen Sie Rat beim Hausarzt. Bei Zweifeln, ob Ihr Kind an einer LRS leidet, können Sie sich direkt an die Dresdner Förderinstitute wenden, zum Beispiel an das „fitt“ in der Nähe des Bahnhofs Dresden-Neustadt. Unter (0351) 810 85 87 werden Ihre Fragen zur Lese- und Rechtschreibschwäche beantwortet.



Institut für pädagogische Förderung

Pädagogische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Lese-/Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie und Fremdsprachenlegasthenie, Prüfungsvorbereitung und allgemeine Nachhilfe

Antje Marquardt
Bodenbacher Straße 16
01277 Dresden
Telefon 0351 2525698
und Außenstelle Gompitz
bei Sanitär-Heinze

E-Mail:
LundS-marquardt@online.de
www.LundS-Dresden.de

Praxis für Logopädie Wibke Schlegel in Dresden - Reick

Keplerstraße 32
01237 Dresden

Tel.: 0351 / 256 51 53

www.logo-schlegel.de info@logo-schlegel.de

So wird Ihre Steuererklärung am schnellsten fertig

Hilfe suchen, selber machen? Entscheiden Sie jetzt und nicht auf den letzten Drücker

Für viele ist sie eine Hürde, vor der sie so lange wie möglich zurück schrecken: die Steuererklärung. Bevor im Mai wieder alle Alarm-signale schrillen, sollten Sie sich fragen, ob Sie Ihre Steuererklärung nicht in die Hände eines Profis geben wollen. Was ein professioneller Steuerberater kostet, wird aus der Höhe Ihres Einkommens berechnet.

Die Gebühr für eine Steuerklärung setzt sich beim professionellen Steuerberater zum einen Teil aus dem Arbeitsaufwand, zum anderen Teil aus der Steuerberatergebührenordnung zusammen. Wem es nichts ausmacht, sich mit einem gewissen bürokratischen Aufwand seinen Quittungen und Rechnungen zu widmen, der profitiert vom Programm Elster. Das Portal Elster Online ist unter www.elster.de zu

finden. Elster steht hierbei als pfiffige Abkürzung für „elektronische Steuererklärung“. Im Portal kann man verschiedene steuerbezogene Anmeldungen vornehmen, darunter die Umsatzsteuer-Voranmeldung, Lohnsteuer-Anmeldung oder die Kapitalertragssteuer. Durch die Umstellung auf das digitale Verfahren wird seit 2011 aktiv die Umwelt geschont. Schließlich spart man sich Druckkosten und, gerechnet auf alle Bundesbürger, jede Periode 1000 Tonnen Papier. Nur auf Anforderung durch das zuständige Finanzamt muss bei Bedarf ein Beleg nachgereicht werden, ansonsten funktioniert die Steuererklärung ganz einfach per Mausklick.

Alle Abrechnungen, Zettel und Quittungen in Ordnung zu bringen und zu sortieren ist der erste Schritt auf

dem Weg zur Steuererklärung. Wer sich beim Ausfüllen der Formulare überfordert fühlt, kann zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen. Freiberufler und Gewerbetreibende haben für diesen Fall die Möglichkeit, einen Unternehmensberater aufzusuchen. Beamte, Auszubildende, Rentner, Pensionäre – alle Arbeitnehmer haben die Möglichkeit einen Lohnsteuerhilfeverein aufzusuchen. Dresden hat verschiedene Ansprechpartner: die Lohnsteuerhilfe Alt-Dresden e.V., die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. und die Lohnsteuerberatungs Union. Hier können Sie mit fachkundiger Unterstützung zum kleinen Preis zählen, so lange Sie bereit sind, sich auch selber mit den Unterlagen zu beschäftigen.

Die Vereine der Lohnsteuerhilfe leisten sozusagen Hilfe zur Selbsthilfe, werden aber in der heißen Phase ab Mai von Hilfesuchenden überlaufen. Ganz gleich, ob selbst gemacht oder mit Steuerberater – warten Sie mit Ihrer Erklärung nicht bis zum letzten Tag sondern setzen Sie sich schon jetzt mit der Steuererklärung auseinander. Der Stichtag, der als allerletzter Termin zur Abgabe der Erklärung gilt ist der 31. Mai 2014 doch dieser fällt auf einen Samstag. In diesem Fall gilt die Devise: Lieber zu früh einreichen – sonst erwartet Sie ein Verspätungszuschlag oder es wird ein Schätzbescheid erstellt, auf den hin Sie zahlen müssen, so lange nichts gegenteiliges vorliegt.



Ein Steuerberater kann bares Geld sparen helfen. Foto: Thorben Wengert | pixello.de



Steuerkanzlei Naumann

Kristina Naumann (Steuerberaterin)

Kleiststraße 14 · 01129 Dresden
Tel.: 0351/8 49 49 18 · Fax 0351/8 49 49 19
E-Mail: office@stb-naumann.de

www.stb-naumann.de

Steuern sparen per Steuererklärung

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Robiniestraße 31
01169 Dresden
Tel. 0351/ 4117585
E-Mail: claudia.poeche@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



- Steuerberatung
- Unternehmenserklärung
- Jahresabschlüsse
- Finanz-/Lohnbuchhaltung

Christoph Renz

— STEUERBERATER —

Karlsruher Straße 10 01189 Dresden 0351 400 000
www.renz-steuerberater.de

Arbeitgeber finden durch Zeitarbeit

Mehr als 20 Zeitarbeitsfirmen stellen sich im Foyer der Agentur vor



Foto: S. Hofschlaeger | pixelio.de

Folgetermine mit möglichen Arbeitgebern vereinbaren oder schon vor Ort Vereinbarungen für einen Arbeitsvertrag treffen.

Interesse bei Arbeitnehmern gestiegen

Seit sich der Arbeitsmarkt wandelt und immer mehr Unternehmen einzelne Arbeitsschritte durch Zeitarbeiter umsetzen, verzeichnet die Börse im BIZ gestiegenes Interesse. Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten werden klar zur Sprache gebracht, die Arbeitsbedingungen können Interessenten zum Teil direkt von Mitarbeitern der Firmen abfragen. Die persönlichen Gespräche sind der besondere Pluspunkt auf der Zeitarbeitsbörse. Wer fertige Bewerbungsunterlagen gleich dabei hat, kann auf die eigenen Vorzüge hinweisen. Lücken im Lebenslauf lassen sich direkt erklären und wiegen weniger schwer, wenn man dem Personaler dabei ehrlich in die Augen schaut.

Am 18. März 2014 können sich Arbeitslose, Studenten und Azubis über den Arbeitgeber-Service auf der Zeitarbeitsbörse informieren. Hier werden im Bezug auf die Zeitarbeitsbranche die Chancen zum beruflichen Einstieg aufgewiesen. Geeignete Bewerber können sofort Kontakt zu Firmen aus Dresden knüpfen, es sind zum dabei

mehr als 20 Zeitarbeitsfirmen vertreten. Die Firmen freuen sich über den Besucherandrang, in den letzten Jahren konnten sie ihre Stellenangebote vor 1500 Interessenten präsentieren.

Wertvolle Tipps zur richtigen Bewerbung

Die Vorträge der Firmen sind bei

den Gästen besonders beliebt, schließlich geben die Personaler der Zeitarbeitsfirmen wertvolle Tipps zur perfekten Bewerbung. Zusätzlich kann man im persönlichen Gespräch direkt seine Chancen beim Einstieg auf dem Arbeitsmarkt prüfen.

Auf der Zeitarbeitsbörse haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewerbungen zu hinterlassen,

Entwicklung in der Branche wird dargestellt

Die angebotenen Stellen reichen vom kaufmännischen und medizinischen über den technischen und akademischen Bereich. So werden auch die Bedürfnisse von Wiedereinsteigern berücksichtigt. Leichter lässt sich der Einstieg in die Arbeitswelt nicht starten, als über Zeitarbeit Kontakte zu



Neuer Job und neues Auto?

AB Zeitpersonal macht's möglich!

AB Zeitpersonal bietet seinen Mitarbeitern neue Mietwagen zu Sonderkonditionen an. Für Beruf und privat. Für mehr Mobilität im Leben. Schon ab 4,60 Euro pro Tag. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern über Ihre Möglichkeiten bei AB Zeitpersonal.



AB-Zeitpersonal GmbH
Niederlassung Dresden



Karcherallee 13 | 01277 Dresden
Tel.: 0351 / 266 369-0
www.ab-zeitpersonal.de

verschiedenen Arbeitgebern zu knüpfen und Firmen von innen kennen zu lernen. In Vorträgen um 12:30 Uhr und 13:30 Uhr werden zusätzlich die Verdienstmöglichkeiten bei Zeitarbeit erläutert, auch über Zuschläge und Tarifverträge und die Entwicklungen in der Branche bekommt man weitere Informationen.

Vermittler, aber auch Problemlöser

Personaldienstleister Schickor wird mit einem Stand vertreten sein. Dabei wird Geschäftsführer Schickor wie auch im Vorjahr vor Vertretern der Regionaldirektion und den Gästen der Zeitarbeitsbörse mehrere Vorträge zu den Themen Zeitarbeit und Tarifpolitik halten. Die Personaldienstleister der Firma Schickor haben ihre Stellenangebote auch online hinterlegt, um Interessenten einen Überblick über die verfügbaren Stellen zu geben.

Geschäftsführer hält Vorträge

Besonders in der Metallverarbeitenden Industrie sind Arbeitsplätze unbesetzt, auch Produktionshelfer oder Callcenter-Agenten werden immer gesucht. Als Vermittler im Zeitarbeitsmarkt ist Schickor seit 1999 tätig und betreibt außer in Dresden noch Niederlassungen in Großenhain, Erfurt, Eisfeld und Leipzig. Dabei betrachtet sich das Unternehmen nicht nur als Vermitt-

ler sondern auch als Problemlöser in Arbeitsplatzfragen.

Auch die Firma Partner Personaldienste war schon im letzten Jahr bei der Zeitarbeitsbörse vertreten. Das Bremer Unternehmen möchte vor allem gut qualifizierte Fachkräfte in den richtigen Job vermitteln. Im gewerblich-technischen Bereich reichen die Stellenangebote von Anlagenbau, Bahntechnik und Klimabau bis hin zu Schweißen oder Schiffsbau. Partner Personaldienste hat 2007 die Aktivitäten auf das ganze Bundesgebiet ausgeweitet.

Vernetzt mit der Schwesternfirma

Die Zeitarbeitsfirma arbeitet außerdem eng mit dem Schwesterunternehmen Orange Engineering zusammen. Hier werden Ingenieurdienstleistungen nach Werkvertrag, zum Festpreis oder nach Aufwand ausgeführt. Direkt beim Kunden oder in den technischen Büros von Orange werden dann Designfindung, Entwicklung und Produktion übernommen. Nicht nur Werkzeugkonstruktion oder technische Dokumentation – auch Analyse und Berechnung übernimmt die Firma gerne. Sicherlich werden die Zeitarbeiter der Partner Personaldienste profitieren können und vielleicht schon im Schwesterunternehmen gleich wieder eine neue Tätigkeit finden.

Zeitarbeitsbörse 18. März 2014
Agentur für Arbeit Dresden
11 – 14 Uhr

ARWA Personaldienstleistungen bietet attraktive Arbeitsplätze und ist der richtige Partner zur Verwirklichung Ihrer beruflichen Pläne. Ganz gleich, ob Sie den Neu- oder Wiedereinstieg ins Berufsleben suchen oder Leerlaufzeiten flexibel überbrücken möchten.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ARWA Personaldienstleistungen
01067 Dresden, Altmarkt 10 c
Telefon: 03 51 / 44 90 50
Mail: dresden@arwa.de

Was wir Ihnen bieten:

Einen unbefristeten Arbeitsvertrag -
Entlohnung nach iGZ-Tarif plus Zulagen -
Urlaubs- und Weihnachtsgeld -
Regionale Arbeitsplätze -



Fairness Chancen
persönlich Personalvermittlung
Zeitarbeit Erfolg
qualifiziert



Besuchen Sie uns auch auf



www.tempton.de

Ihr Partner für passgenaue Personallösungen:

TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH
Königsbrücker Straße 76, 01099 Dresden
Telefon: 0351 81181-60, dresden@tempton.de

Orizon GmbH | Niederlassung Dresden
Budapester Str. 31 | 01069 Dresden
T +49 351 44005-0 | dresden@orizon.de

Perfekt in puncto Personal.

Wir vermitteln Ihnen zuverlässig passend qualifizierte und flexible Fach- und Führungskräfte für Ihre Aufgaben im kaufmännischen, gewerblichen und technischen Bereich.

» Alle Infos jetzt unter www.orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

**Ihr
neuer Job
ist frei!**



Aktuell suchen wir:

- Kaufleute (m/w)
- Facharbeiter Industrie und Handwerk (m/w)
- medizinische Fachkräfte (m/w)

Nutzen Sie jetzt Ihre Karriere-Chance!

Wir bieten Ihnen Erfahrung in der Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung. Informieren Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Randstad Team aus Dresden

Randstad
01067 Dresden, Dr.-Külz-Ring 15, Telefon 0351-866 92 22
Dresden012@randstad.de
www.randstad.de





Foto: Joulou | pixello.de

Zum Tag der gesunden Ernährung: Mal wieder in den sauren Apfel beißen!

Wer gute Vorsätze braucht, findet Inspiration auf der Messe aktiv+vital

Ob wir uns morgens ein Toast mit Marmelade oder Nutella schmieren, mittags auf der Arbeit Instant-Nudeln in uns rein schaufeln oder uns abends zur Belohnung des gelungenen Arbeitstages einen Döner gönnen. Mit gesunder Ernährung hat der Alltag der Deutschen nur wenig zu tun. Wenn so mancher aus dem Bekanntenkreis in eine Fastenkur startet, wird es uns bewusst. Zum 7. März ruft auch noch der Verband für Ernährung und Diätetik den „Tag der gesunden Ernährung“ aus. Meldet sich da bei Ihnen langsam das schlechte Gewissen?

Gute Vorsätze sind schnell gefunden: Mehr Obst einkaufen, regelmäßig Sport machen – doch was verändert das tägliche Essverhalten langfristig, sodass man von gesunder Ernährung sprechen kann? Zum 17. Mal wird der 7. März bereits unter diesem Motto gelebt – in diesem Jahr steht der Stichpunkt Herzgesundheit im Fokus.

Herzgesundheit – Besonders bei Männern ein Risikothema

Bestellen kann man sich ein Fachmagazin zum Thema und überall in Deutschland finden an diesem Tag Vorträge zum Thema Herzgesund-

heit statt. In Pulsnitz kann man zum Beispiel bei der Helios-Klinik Schwedenstein „Herzgesund Essen und genießen“ und sich dabei einige Tricks anschauen die beim täglichen Kochen helfen.

Eine Sammlung, die über gesundes Essen aufklären soll, findet sich unter der treffenden Internetadresse www.tag-der-gesunden-ernaehrung.de. Hier wird zwischen Nahrungsmitteln für Männer und Frauen unterschieden. Gerade bei Männern seien Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems häufig und der Umgang mit sich selbst nicht so sorgsam. Den Männern wird außerdem häufiges Übergewicht attestiert. Zur Untersuchung des

Lebensmittelverzehrs wurde von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung bestätigt: Männer essen fast doppelt so viel Fleisch und Wurst wie Frauen, trinken mehr Limonade und Bier und (es mag überraschen) verzehren sogar mehr Süßwaren, Kuchen und Gebäck.

Speisepläne für Schichtarbeit

Fern von den Statistiken ist jedoch klar, dass es uns Deutschen ganz unabhängig vom Geschlecht gut tun würde, die Vorratskammer und den Kühlschrank einmal gründlich aufzuräumen. Auf der Website zum Tag der Gesunden Ernährung finden

GESUNDHEIT ERHALTEN. HEILUNG UNTERSTÜTZEN.

DIE WELTWEIT EINZIGARTIGE BEMER-THERAPIE.

Physikalische Gefäßtherapie BEMER® das Therapiesystem für zu Hause.
Ihr Ansprechpartner für den Raum Dresden und Umgebung:
Medizinprodukteberater Rolf Schuster



Dobritzer Str.4 | 01237 Dresden
Tel.: 0172/ 351 82 63 oder 0351/288 25 27
mail: schustro@gmx.de | www.bemer-partner.com/rolfschuster
In Zusammenarbeit mit dem „Institut für Bioenergetik Dresden GmbH“

kraft der eigenen grenze

wahrnehmen - wertschätzen - grenzen ziehen
ein innovativer workshop für männer, frauen und paare



burnout und depressionen sind reaktionen
auf einen bann der eigenen lebensentwürfe,
**das lebensprinzip ist an
ihrer entfaltung interessiert.**

mit Frank-Ole Haake

dipl.-sozialpädagoge, anti-gewalt-trainer, männerarbeiter

einen informativen film zu hintergründen
und inhalten finden sie unter

www.ole-bildermensch.de
auch als einzel- oder teamarbeit buchbar

Ihr dm-Rabatt-coupon

**Sie erhalten 5% Rabatt
auf Ihren gesamten Einkauf.**

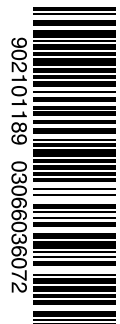
Dieser Coupon* ist in allen dm-Märkten einlösbar.

5% Rabatt!



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

* Dieser Coupon ist bis 1. September 2014 gültig. Je Einkauf ist 1 Coupon einlösbar.



Sie Speisepläne für Schichtarbeit oder Tipps für nahrhafte Pausen-Snacks. Denn wenn es bereits klein geschnitten auf dem Teller liegt wirkt ein Stück Möhre oder Gurke viel erfrischender als ein Stück Sahnetorte. Außerdem können Obst und Gemüse ein Leistungstief in der Arbeitszeit viel besser ausgleichen als ihre süßen Pendants.

Inspiration auf der Messe aktiv+vital

Was wäre ein besserer Vorsatz, als sich nach dieser Lehrstunde zur Gesunden Ernährung gleich einmal mit der eigenen Leibesertüchtigung auseinander zu setzen? Die aktiv+vital Messe in Dresden findet vom 7. bis 9. März statt. Hier werden Sport-, Fitness- und Outdoor-Aussteller mit denen aus dem Wellness-Bereich zusammengefasst. So kann man gleichzeitig erfahren, wie man beim Klettern ohne Risiko an die eigenen Grenzen geht, oder wann

Entspannungsübungen mit Meditation sinnvoller sind. Dazu gibt es auf der aktiv+vital Messe auch noch das passende Zubehör, Schutzkleidung fürs Mountainbiken, Stöcke fürs Nordic Walking und die passenden Schuhe fürs Wandern. Freunde der Esoterik können sich um der Gesundheit willen auch Edelsteine oder eine Klangschale zulegen.

Wer noch keinen Urlaub geplant hat, kann auf der aktiv+vital Informationen zum Gesundheitsurlaub sammeln. Dazu gehören in erster Linie Kuren, die zum Teil auch von der Krankenkasse mitfinanziert werden. Es kann aber auch um ein Wochenende im Wellnesshotel oder einem Reha-Zentrum gehen, die Aussteller der Messe halten für Sie die passenden Informationen bereit. Wie alternative Medizin die Gesundheit wieder herstellen kann, zeigen traditionelle Naturheilverfahren. Viele zweifeln an der Wirksamkeit des geistigen Heilens doch Bioener-

getik und Körperübungen konnten bei Schmerzpatienten tatsächlich Linderung bringen – auch wenn es sich mit der traditionellen Wissenschaft nicht erklären lässt.

Wer gut isst, lernt gut

Dass Meditation und Konzentration den Schulalltag positiv beeinflussen, kann jeder Schüler bestätigen. Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen durch moderne Lernmethoden wird ebenfalls an mehreren Ständen auf der aktiv+vital thematisiert. Und hier schließt sich der Kreis zum Thema gesunde Ernährung – denn wer gut isst, der lernt auch gut. Um Kinder an gesundes Essen heran zu führen, ist jedoch Kreativität gefragt. Binden Sie Ihre Kinder bei der Zubereitung der Mahlzeiten mit ein und erteilen Sie ihnen kleine Aufgaben. So lernt der Nachwuchs, welchen Einfluss einzelne Zutaten auf das Gesamtergebnis haben.

Gesunde Alternative im Ranzen

Kinder sollen die eigenen Geschmacksvorlieben kennenlernen, man kann ihnen den Umgang mit Küchengeräten durchaus zumuten und die Vielfalt der Lebensmittel wird ihnen nur klar, wenn sie auch mit verschiedenen Obst- und Gemüsesorten konfrontiert werden. Was wird ihrem Kind in der Schule geboten – können Sie gesunde Alternativen in den Ranzen packen? Mit der Ernährungspyramide wird für Kinder bildhaft deutlich, welche Lebensmittel ganz oben auf dem Speiseplan stehen sollten. Und vielleicht schadet es nicht, wenn Sie sich diese auch zum persönlichen Gebrauch an den Kühlschrank heften. Einfach so – zum Tag der gesunden Ernährung!

Messe aktiv+vital 7.3. bis 9.3.2014
täglich von 10 – 18 Uhr
www.tag-der-gesunden-ernaehrung.de

ANZEIGE

Auf die Plätze, fertig, los!

1500 Schüler und zwei Olympiasieger werden zum fünften Schulgesundheitsstag erwartet.

Zum Auftakt der Messe aktiv+vital können wieder Schüler und Schülerinnen aus Dresden und der Umgebung ihr sportliches Können testen. Zum fünften Schulgesundheitsstag gibt es zudem jede Menge Tipps für Bewegung, die Spaß macht. „Wir erwarten rund 1500 Teilnehmer“, sagt Dr. Winfried Meyer vom Mitorganisator BAR-MER GEK. Die Schüler können Sportarten ausprobieren und sich dabei von echten Profis beraten lassen.

Sportvereine stellen sich vor

Neben zahlreichen Experten aus den Sportvereinen der Region werden auch zwei Olympiasieger den Schülerinnen und Schülern ihre Erfolgsgeheimnisse verraten:

Kerstin Müller gewann 1992 eine olympische Goldmedaille im Rudern, Tischtennisspieler Jürgen Wollmert ist dreifacher Mannschafts-Olympiasieger im Tischtennis bei den Paralympics gewesen.

Manager schwitzen beim Zehnkampf

Die Erwachsenen legen sich dann einen Tag später wieder ins Zeug: 30 Manager und Führungskräfte werden am Sonnabend, 8. März beim 4. Manager-Zehnkampf sportlich miteinander konkurrieren. „Neben bewährten Sportarten aus den vergangenen Jahren wie Tennis und Handball sind diesmal auch neue Sportarten wie Golfen, Orientierungslauf, Billard und Tischtennis dabei“, sagt Winfried Meyer. Tischtennis



wird begleitet durch den Paralympics-Sieger Jürgen Wollmert und präsentiert von Mitgliedern des Vereins Lebenshilfe Dresden. Die sportliche Erwärmung erfolgt um 11 Uhr an der Bühne gemeinsam mit den Besuchern nach mitreißenden Zumba-Rhythmen.

Schulgesundheitsstag:

Freitag, 7. März, 9 bis 18 Uhr,
Eintritt für Schulklassen frei

Manager-Zehnkampf:

Sonnabend, 8. März, 11 bis 18 Uhr

Hobbyknipser oder Hochzeitsfotograf?

Wann der Einsatz eines Foto-Profis ratsam ist

Ob Fasching oder Familienfeier – aus unserer Freizeit ist der Fotoapparat kaum noch weg zu denken. Viele Hobbyknipser halten ihre Schnappschüsse mit dem Handy fest, teilen sie ohne zu zögern mit dem Freundeskreis oder präsentieren die Ergebnisse auf Online-Plattformen. Zur Zeit läuft die Ausstellung „Eine Klasse für sich – Aktionsraum Fotografie“ in der Kunsthalle im Lipsiusbau. Stellt sich nur die Frage: Was unterscheidet beim fotografieren den Amateur und den Profi?

Zuerst macht einen professionellen Fotografen wohl die richtige Ausrüstung aus. Mit einem Smartphone kann man sicherlich Bilder in guter Auflösung machen, doch

was sich mit Stativ und der richtigen Brennweiten aus einem Fotomotiv machen lässt, stammt aus einer ganz anderen Liga. Der Profi wartet mit einem ganzen Koffer voller Equipment auf, Fotografen die viel unterwegs sind begleitet immer die Reportertasche. Schon der Blitz, der auch bei vielen digitalen Spiegelreflex-Kameras noch separat aufgesetzt werden muss, wiegt einiges extra. Immer haben die Experten extra Akkus oder Batterien mit im Gepäck.

Jede Menge Kleinigkeiten kommen auch noch dazu, ein Schweizer Messer, Klebeband und Kabelbinder mit denen man sowohl am Motiv tricksen kann als auch im Notfall schnell reparieren kann. Ein Microfasertuch zum Reinigen der

Linse darf auch nicht fehlen. Ob ein Dreibeinstativ oder ein Hochstativ nötig wird, entscheidet der Profi je nach Aufgabe. Und es gibt durchaus Bilder, die jedermann lieber vom Experten machen lässt.

Hochzeitsfotos kann auch die liebe Verwandtschaft knipsen, sagen Sie? Der Fotograf weiß, wo er sich positionieren muss um pünktlich zum Ja-Wort auf den Auslöser zu drücken. Und welche Bilder davor, danach und währenddessen für die Brautleute interessant sind. Schöner ist es, sich später aus einem großen Fundus gelungener Fotografien ein Bild für die Danksagung auszuwählen, als ein Sammelsurium von Schnappschüssen zu durchforsten. Darum wird am Hochzeitstag immer noch gerne ein Profi gebucht.

Bei der Bewerbung ist nach wie vor der erste Eindruck entscheidend - Bewerbungsfotos sind darum auch ein Fall für den Experten. Mittlerweile bieten viele Fotostudios an, die Bilder nicht nur in vierfacher Ausführung für das Anschreiben zu entwickeln, sondern geben auch eine CD mit. Das Bewerbungsfoto im Anschluss für digitale Bewerbungen nutzen zu können ist ein absolutes Plus. Doch wichtig ist vor allem das richtige Outfit und ein unverkrampfter Gesichtsausdruck. Ein guter Fotograf vermag es, Sie dazu richtig zu positionieren.

Natürlich spricht nichts dagegen, wenn Sie dem Fotografieren als Hobby weiter nachgehen. Und den ein- oder anderen Trick kann man sich gewiss beim Profi anschauen. Doch zu wichtigen Gelegenheiten sind die Resultate, die ein Profi erzielt, viel schöner und machen den Moment, in dem sie aufgenommen wurden, zu etwas ganz besonderem.



fotografie & design



Studiofotografie
 Hochzeitsfotografie
 Bewerbungsbilder
 Businessportraits
 Firmenpräsentationen
 Reportagen




Leipziger Str. 107 - 01127 Dresden - 0351 32 95 170
www.artfactory-dresden.de



Voglerstr. 51, 01277 Dresden
 0351 / 44 21 92 9
www.passionphotostudio.de



Passbilder
 Businessportraits
 Einzel- und Paarportraits
 Tierportraits
 Familienaufnahmen
 Baby- und Babybauchfotos
 Hochzeitsaufnahmen

FotoStudio FotoGen

- Firmen- und Mitarbeiterportraits
- Firmenveranstaltung, Pressetermine
- Paß- und Bewerbungsfotos, Portraits, Hochzeit, Jugendweihen, Kommunion, etc.
- Layout, Design und Druck von Printmedien

Janine Werab
Tel 0351 25996247
www.fotogen-dresden.de

Liebstädter Straße 18a 01277 Dresden
Mobil 0172 7746683
info@fotogen-dresden.de

Professionelle Fotografie
für Ihr Unternehmen



bw- Foto
 Inh. Bertram Lubiger
 Hüblerstraße 3
 01309 Dresden
 Tel. 0351/ 3100679
www.bw-fotograf.de



Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Stadt laden die Bürgerinnen und Bürger zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Neustadt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Neustadt findet am Montag, 10. März 2014, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, 2. Etage, Hoyerswerdaer Straße 3, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/2015

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 699, Dresden-Neustadt, Wohnen Obere Neustadt Hans-Oster-Straße

- Neustädter Markt als lebendigen städtischen Platz zurückgewinnen – Große Meißner Straße umbauen

- Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen

Altfranken

Der Ortschaftsrat Altfranken trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Beantragung von Finanzmitteln für die Haushaltsplanung 2015/16

- Finanzierung Bau Kita Altfranken

- Finanzmittel zur Pflege des Altfrankener Parkes

- Ausbau Spielplatz Haufes Berg

- Instandsetzung Fußweg Halankweg/Otto-Harzer-Straße

- Informationen zur Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2014

Cossebaude

Der Ortschaftsrat Cossebaude tagt am Montag, 10. März 2014, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Informationen zum aktuellen Stand der Bauarbeiten Deichbau Gohlis, Berichterstattung durch Landestalsperrenverwaltung

- Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 593, Dresden-Cossebaude Nr. 1, Tennis- und Freizeitcenter

- Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 596, Dresden-Nieder-/Obergohlis, Wohnpark Elbstraße 1

- Finanzmittel.

Plauen

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Plauen findet am Dienstag, 11. März 2014, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2, statt. Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Neubau einer Zweifeldschulsporthalle an der 117. Grundschule „Ludwig Reichenbach“, Reichenbachstraße 12

- Konzept zur Verwendung der Gagfah-Mittel für soziale Projekte

- Wiederaufnahme der Planungen für einen „Süd-Park“

- Standort Bayrische Straße zum

Fernbusbahnhof ausbauen

Altstadt

Der Ortsbeirat Altstadt tagt am Dienstag, 11. März 2014, 18.15 Uhr, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Raum 1/13.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/2015

- Postplatz neu gestalten und begrünen

- Nutzergerechte Bushaltestellen an den Dresdner Fernbahnhöfen

- Konzept zur Verwendung der Gagfah-Mittel für soziale Projekte

- Planung und Sanierung Gerokstraße

Cotta

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Cotta findet am Donnerstag, 13. März 2014, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, kleiner Sitzungssaal, 1. Etage, Raum 103, Lübecker Straße 121, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/2015

- Historische Gaslaternengebiete: Sofortprogramm zur Instandhaltung des technischen Kulturdenkmals – Ausleuchtung und Zustand der Fußwege verbessern

- Konzept zur Verwendung der Gagfah-Mittel für soziale Projekte

Auslage der Satzung der Jagdgenossenschaft der Stadt Dresden

Die Satzung der Jagdgenossenschaft der Landeshauptstadt Dresden wurde am 26. Februar 2014 entsprechend § 5 (1) durch die Versammlung der Jagdgenossen beschlossen. Für den Zeitraum vom **6. März 2014 bis 6. April 2014** kann die Satzung im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft auf der Grunaer Straße 2, 3. Etage, Zimmer 3/N 326 in 01069 Dresden, eingesehen werden.

Thomas Hensel
Vorsitzender Jagdvorstand



FAHR-ZEIT - FÜR JEDEN TRANSPORT
Sie haben etwas zu transportieren?
FAHR-ZEIT hat für jeden Transport den passenden Fahrer!

FAHR-ZEIT Personalleasing GmbH & Co. KG
Niederlassung Dresden
Antonstraße 39 • 01097 Dresden
Tel. (0351) 655 75 470 • Fax (0351) 655 75 477
Mobil +49 (0) 173 74 90 762
E-Mail dresden@fahr-zeit.de
www.fahr-zeit.de

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 13. März 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung (ab 17 Uhr):

2 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2013-56-00016

Vollversorgungsvertrag für die Hämatologische Analytik in den Städtischen Krankenhäusern Dresden-Friedrichstadt (KHDF) und Neustadt (KHND)

2.2 Vergabenummer: 2013-171-00011

Erneuerung der TK-Technik Neues Rathaus und Modernisierung Corporate Network (CN) der Landeshauptstadt Dresden

2.3 Vergabenummer: 2013-1042-00042

Bundesweite Beförderung und Zustellung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden – 3 Lose
2.4 Vergabenummer: 2013-1042-00044

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Druckern und Multifunktionsgeräten sowie Zubehör und Service für die Landeshauptstadt Dresden

2.5 Vergabenummer: 2013-4012-00080

Unterhalts- und Grundreinigung Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haydnstraße 49, 01309 Dresden

2.6 Vergabenummer: 2013-4012-00076

Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

2.7 Vergabenummer: 2013-4012-00091

Unterhalts- und Grundreinigung

Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden

3 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

3.1 Vergabenummer: 5079/13

Klingenberger Straße zwischen Bienertstraße und Würzburger Straße, Los 1 - Straßenbau

3.2 Vergabenummer: 5001/14

Ausbau der Waldheimer Straße zwischen Bonhoefferplatz und Mohorner Straße, Los 1 – Straßen- und Tiefbau

3.3 Vergabenummer: 2013-56-00024

Sanierung, Umbau und Brandschutz, Haus N, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Rohbauarbeiten und statischer Abbruch

3.4 Vergabenummer: 2013-GB221-00094

► Seite 16



Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

◀ Seite 15

Kindertageseinrichtung Rosa Menzer-Straße 5, 01309 Dresden, FL Landschaftsbau
3.5 Vergabenummer: 2013-GB221-00077
FWA – Feuer- und Rettungswache Albertstadt (Neubau) an der Fabri-

cestraße/Magazinstraße – Fachlos 07 – Bodenbewegungen
3.6 Vergabenummer: 2013-65-00376
Gymnasium Dreikönigsschule Dresden, Louisenstraße 42, 01099 Dresden,
Neubau 2-Feld-Sporthalle mit Parkgeschoss, Fachlos 303 – Rohbau

3.7 Vergabenummer: 2013-655-00120
Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus Dresden, BA 1 und 2a, NRD – Los 1.26/1 Tischlerarbeiten Raumausbauten Säle/ Einbauten Ostflügel
3.8 Vergabenummer: 2013-674-00028

Schloss Albrechtsberg, 01099 Dresden, Bautzner Landstraße 130, Römisches Bad, Sanierung östliche Portikus und Stützmauern, Natursteinarbeiten im denkmalgeschützten Bereich
7 Dresdner Striezelmarkt 2014 – Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 12. März 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfotenhauerstraße
- 2 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 596, Dresden-Nieder-/Obergohlis, Wohnpark Elbstraße 1, hier: Aufhebung von Beschlüssen zum Vorhaben- und Erschließungsplan
- 3 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 594, Dresden-Obergohlis

- Nr.1, Wohnpark Gohlis, hier:
1. Beschluss zur Durchführung eines Aufhebungsverfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan,
 2. Öffentliche Auslegung der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes
 - 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 699, Dresden-Neustadt, Wohnen Obere Neustadt Hans-Oster-Straße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, 3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens, 4. Billigung des Entwurfs zum vor-

- habenbezogenen Bebauungsplan, 5. Billigung der Begründung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfs, 6. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf
- 5 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44, Ortsamt Klotzsche, Teilbereich Rähnitzer Straße, hier:
1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung, 2. Billigung des geänderten Entwurfs der Flächennutzungsplan-Änderung, 3. Billigung der Begründung zum geänderten Entwurf mit Umweltbericht der Flächennutzungsplan-

- Änderung, 4. Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der Flächennutzungsplan-Änderung mit Begründung
- 6 Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, hier: 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, 2. Billigung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes, 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes, 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes
- 7 Information/Sonstiges

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 13. März 2014, 18 Uhr, im Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal, 1. Etage, Königstraße 15. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Kontrolle der Niederschrift vom 16. Januar 2014

- 2 Informationen/Fragestunde
- 3 Fachthema: Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung
- 4 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung)

- 5 Anmietung einer neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Münzteichweg 19 in 01217 Dresden
- 6 Entfristung der nicht zweckgebundenen Bundesmittel im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes

- 7 Situation für Hortbetreuung an der 39. Grundschule verbessern
- 8 Erhöhung des Förderetats zur Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Bereich der fachlich befürworteten Personalstellen zu 100 Prozent
- 9 Berichte aus den Unterausschüssen

Stellenausschreibungen

■ Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

1 Heilpädagoge/-in bzw. 1 Erzieher/-in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation in der Kita Weinböhlauer Straße 12 in Dresden
Chiffre: EB 55/350

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe
- Umsetzung der Konzeption der jeweiligen Einrichtung, Beteiligung am Erarbeitungsprozess, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aus-handlungsprozesse mit allen am

Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- Durchführung heilpädagogisch relevanter Beobachtung, Dokumentation und Begutachtung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Erstellung der individuellen Förderpläne
- Hospitationen der pädagogischen Arbeit in den Gruppen zur Beratung und Unterstützung der Erzieher/-innen bei Bedarf
- eigenverantwortliche Durchführung der Aufnahmegespräche mit Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen
- Erstellung einer Kind-Umfeld-Analyse nach der Aufnahme des Kindes, daraus ableitend indivi-

duelle Elternberatung, einleiten von Unterstützungssystemen mit den entsprechenden Partnern

- Abstimmung von Fördermaßnahmen mit dem Ziel, einer koordinierten, ganzheitlichen Bildung des Kindes im Lebenszusammenhang
- Vorbereitung und Leitung von Fallgesprächen
- Sicherstellung des Kompetenztransfers innerhalb des Teams
- Pflege eines Netzwerkes und der Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen, Schulen, Beratungsstellen, externen Fachkräften, umfassende Kenntnisse gesellschaftliche Hilffssysteme und Beratung von Betroffenen
- Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der For-

schung zur Kleinkind-Pädagogik

- Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Staatlich anerkannte/r Erzieher/-in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/-in bzw. erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung). Erwartet werden Grundlagenkenntnisse auf naturwissen-

schaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet, demokratische Erziehungshaltung, Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 08 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab sofort befristet bis 30. September 2015 im Rahmen einer Elternzeitvertretung zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 14. März 2014
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Eigenbetrieb Sportstätten im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung

Sachgebietsleiter/in Vertragswesen
Chiffre: EB 52140201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes, insbesondere die Aufgabenzuordnung, Ergebniskontrolle sowie die fachliche Anleitung und Unterstützung;
 - verantwortlich für das Liegenschaftsmanagement des Betriebes, zentraler Ansprechpartner/-in für alle grundstücksrechtlichen und liegenschaftsrelevanten Fragestellungen;
 - selbstständige Bearbeitung von Vertragsangelegenheiten, insbesondere die Entscheidung über den Abschluss von Verträgen zur Überlassung von Sportanlagen;
 - Entscheidung über die Überlassung von Sportanlagen zu nichtsportlichen Nutzungen, Führung von erforderlichen Vertragsgesprächen;
 - selbstständige Bearbeitung von Widersprüchen gegen Nutzungsbescheide sowie diesbezüglicher Gebührenbescheide;
 - verantwortlich für die Bearbeitung/Vorbereitung von Stundungsvereinbarungen sowie gerichtlicher Mahnverfahren;
 - Mitwirkung bei der jährlichen Wirtschafts- und Finanzplanung;
 - Mitwirkung bei der Erarbeitung und Änderung von Satzungen und Richtlinien mit Bezug zum Verantwortungsbereich.
- Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Abschluss wirtschaftliche Fachrichtung.

Erwartet werden Kenntnisse im Verwaltungs- und Privat-, Handels- und Steuerrecht, die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und Kenntnisse im Umgang mit Verwaltungs- und Fachvorschriften. Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 11, bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. Juli 2014 bis August 2015 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 21. März 2014
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der

Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Für beide Stellenausschreibungen gilt: Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Dresden.
Dresdener



Gibt's was Neues?

dresden.de/newsletter

Vermietungsangebot der Stadt Dresden

Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgendes Objekt zur Vermietung an:

35639 – Pavillon auf dem Postplatz – Käseglocke

Käseglocke auf dem Postplatz ab 1. Juli 2014 längerfristig zu ver-

mieten; Mietbereich/Mietfläche: ebenerdiger Raum mit ca. 40 m² Nutzfläche; Mindestmiete: monatlich 700 Euro; Kautions: zwei Monatsmieten

Weitere Angaben enthält das Kurzexposee, erhältlich im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Ferdinandplatz 2, 01069

Dresden oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen unter: (03 51) 4 88 25 84.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **30. April 2014** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objekt Nummer an die Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Techni-

sche Dienstleistungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an zentrale-technische-dienstleistungen@dresden.de oder geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend und erfolgt in der Regel an den Höchstbietenden. Gewertet werden nur Gebote mit fixer Mietsumme.



DEKRA Akademie GmbH

Alles im grünen Bereich

NEU ab 2014
MPD – Fahrerlaubnis-Beratung und
MPD – Intervention (Vorbereitungslehrgänge z. MPU)

Weiterbildung
Berufliche Weiterbildung m. Erwerb des
Hauptschulabschlusses (HSA) | Gabelstapler
Gefahrgutfahrer | EU – Berufskraftfahrer | Ladungssicherung
DTCO | Baumaschinen | Hochvoltssysteme im KFZ

Berufsausbildung
Kaufleute f. Spedition und Logistikdienstleistungen
Fachkraft f. Lagerlogistik | Kraftfahrzeugmechaniker
Berufskraftfahrer | Zweiradmechaniker

Modulausbildung
Lager-Logistik | Kaufmännisch/ IT

Kontakt:
DEKRA Akademie GmbH
Servicecenter Dresden
Hamburger Str. 17
Haus A
01067 Dresden

Tel.: 0351 28 275 11
Fax: 0351 28 275 13
www.dekra-akademie.de/dresden



Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!
Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- MCSE komplett (berufsbegleitend)	Start am 14.04.2014
- GIS – Spezialist (Bildungsgutschein)	Kurs hat begonnen, Einstieg noch möglich
- Java – Programmierer (Förderung)	Start am 28.04.2014

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100
Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de, www.saxonia-bildung.de

Versteigerung von Fundgegenständen

Am Dienstag, 11. März, 17 bis 20 Uhr, findet im Neuen Rathaus, Lichthof, Dr.-Külz-Ring 19, die nächste Versteigerung statt. Gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert werden vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände und Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 16 Uhr möglich. Die Empfangsberechtigten der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **10. März 2014** gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Fundsachenstelle, Theaterstraße 11–15, 01067 Dresden, geltend zu machen.

■ Nachstehende Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert:

8 Digitalkameras (Fujifilm, Canon, Nikon, Panasonic, Olympus, Samsung)
Videokamera (Medion mit Tasche)
Objektiv Canon 50 mm
2 Ferngläser (Magno und Optical)
E-Book-Reader Kindle mit Hülle
4 iPods 32 GB
6 MP3-Player (4 GB und 8 GB, teilweise mit Kopfhörern)
2 Discman (teilweise mit Kopf-

hörern)
Nintendo DS mit Spiel blau
Nintendo Spiel für 3DS
7 Damenarmbanduhren
3 Herrenarmbanduhren
1 Armbanduhr
4 Bücher
Spielset Filly Beauty Queen
Maset SpongeBob
Tütü-Mode-Spielset rosa
Set mit Sammelkarten Magic
Kinderunterwäsche Gr. 98/104 Jungen
Mädchenbekleidung (Leggins, Kleid, T-Shirt) Gr. 86
1 Paar Damenschuhe Borgioli Gr. 37
1 Paar Biosandaletten Björndal Gr. 36
Fußmatte, Antirutschmatte
Boxhandschuhe Leder braun
Fotostativ Cullmann mit Tasche
Notenständer Adam Hall
Bluetooth Soundsystem AEG
USB Adapter Apple
Deko-Windlicht herzförmig
Serviertablett
Kochplatte mit zwei Kochfeldern
Wühlmausschreck Solar Tchibo
Heckenschere Gardena
Axt und diverses Kleinwerkzeug
Boschhammer
Digitale Camping-Sat-Anlage
Werkzeugset (Schraubendreher, Zange)
Werkzeugset (Seitenschneider,

Zange, Schraubendreher)
6 große Solarmodule
3 kleine Solarmodule
Einkaufstrolley rosa
Einkaufstrolley rot
9 Schirme
6 Stockschirme
2 Kinderschirme
4 Fahrradhelme
Mountainbike Hattrick blau
Mountainbike Uni Vega Rover schwarz/silber
Mountainbike Off Limit weiß
Mountainbike Firebird schwarz/weiß
Mountainbike Pro Comfort Explorer beige
Mountainbike Bentucker schwarz/weiß
Herrenfahrrad Votone silber
Herrenfahrrad Diamant Ubari schwarz
Damenfahrrad Torrek blau/grau mit Korb
Damenfahrrad EuroCity schwarz/rot mit Korb (tiefer Einstieg)
Damenfahrrad Bike Comfort schwarz
Damenfahrrad Nevada lila (tiefer Einstieg)
Damenfahrrad Conway schwarz
Damenfahrrad Kalkhoff (tiefer Einstieg)
Damenfahrrad Kettler grau/lila mit Korb
Damenfahrrad Diamant topas lila

Damenfahrrad Mars Cityline silber mit Korb
Damenfahrrad Hercules rot mit Korb
Kinderfahrrad blau/weiß mit Helm
Laufrad rot Hudora

■ Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden:

1 Rollator
6 Bücher
1 DVD Sammlung
Vodafone RL400, GMS Fixed Wireless
6 Kognakschwenker
6 Likörshalen
1 Dekoschale rosa goldfarben aus Ton
1 blaue große Glasschale
1 Dekofigur, springendes Pferd
1 Herrenarmbanduhr ADORA Quarz 5bar
1 Armbanduhr mit 7 Gliedern
Ring mit hellblauen Stein, goldfarben
1 Paar Ohrclips, gelber Stein, goldfarben eingefasst
2 Eheringe, 333er Gold
4 Ringe
1 Anstecker, Schleifenform, 900er Silber
1 Münze 10 DM, 625er Silber
1 Tischuhr
2 Vasen 180 mm und 150 mm hoch
1 Mokkatasse mit Untertasse

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6018, Dresden-Pieschen, Wohnbebauung Hubertusstraße

Beschleunigtes Verfahren, Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 6. März 2013 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V2112/13 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6018, Dresden-Pieschen, Wohnbebauung Hubertusstraße, beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung von ehemals gewerblich genutzten Flächen, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne

zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a

Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht. Des Weiteren wird durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet, die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

In Anwendung des § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB abgesehen. Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

■ bauliche Abrundung der vorhandenen Siedlungsstrukturen und räumliche Fassung der Westseite der Hubertusstraße,
■ Entwicklung eines Wohngebietes und Errichtung moderner Stadtreihenhäuser,
■ Erschließung des Vorhabens. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem Übersichtsplan



Dresden,
die Hauptstadt
von Sachsen

Behördenfragen?



115
IHRE BEHÖRDENNUMMER

zeichnerisch dargestellt.
Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken sowie wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann (§ 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB), liegen vom **17. März 2014 bis einschließlich 31. März 2014 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067**

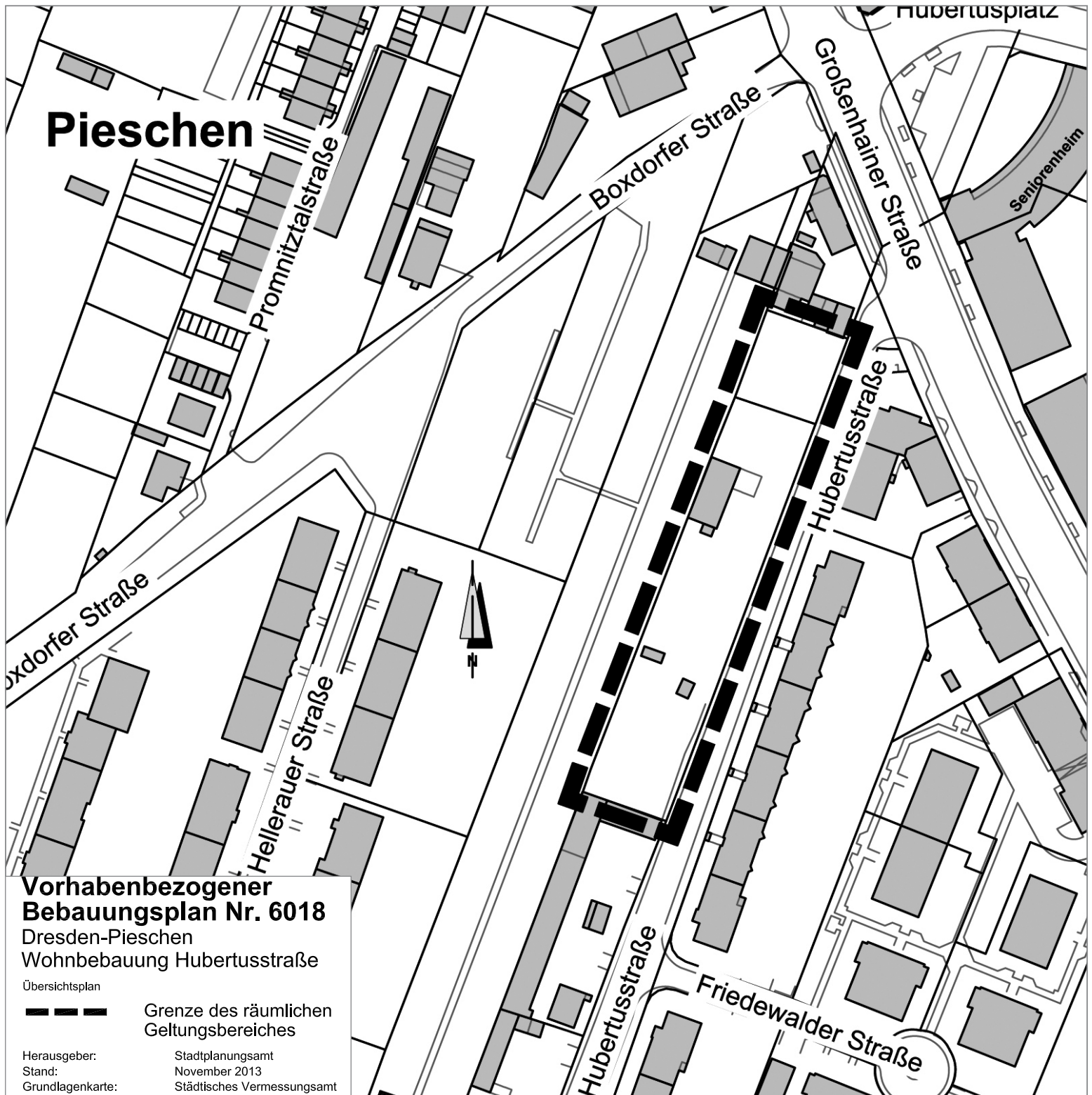
Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:
Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.
Äußerungen können während der o. g. Frist schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger

Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4331 (4. Obergeschoss), vorgebracht werden.
Alle Äußerungen werden im Rahmen der Auswertung überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dresden, 26. Februar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6018 im Ortsamt Pieschen, 1. OG, Zimmer 101, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.
Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Veränderungssperre im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 357, Dresden-Neustadt Nr. 33, Leipziger Vorstadt

Aufhebung eines Beschlusses, Zweite Verlängerung der Veränderungssperre

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Januar 2014 mit Beschluss Nr. V2628/13 die Aufhebung des am 26. September 2013 gefassten

Beschlusses Nr. V2413/13 zur zweiten Verlängerung der Veränderungssperre beschlossen. Des Weiteren hat der Stadtrat

nach § 17 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, die Geltungsdauer der für ein Teilgebiet des Bebauungsplanes Nr. 357, Dresden-Neustadt

Nr. 33, Leipziger Vorstadt als Satzung erlassenen Veränderungssperre um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 357, Dresden-Neustadt Nr. 33, Leipziger Vorstadt

Vom 30. Januar 2014

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1548), sowie des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 28. März 2013 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 158, 159), in seiner Sitzung am 30. Januar 2014 folgende Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 357, Dresden-Neustadt Nr. 33, Leipziger Vorstadt, beschlossen:

§ 1 Verlängerung der Geltungsdauer

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 3. Februar 2010 beschlossen, für das Gebiet der Leipziger Vorstadt und des Neustädter Hafens einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 357, Dresden-Neustadt Nr. 33, Leipziger Vorstadt aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wurde am 19. Januar 2012 durch den Stadtrat die Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen, welche am 1. März 2012 in Kraft getreten ist.

■ Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 28. Februar 2013 wurde die Veränderungssperre nochmals um ein Jahr verlängert.

■ Die Geltungsdauer dieser Veränderungssperre wird in Anwendung von § 17 Absatz 2 BauGB um ein

weiteres Jahr verlängert.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Satzung über die 2. Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre tritt mit ihrer Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

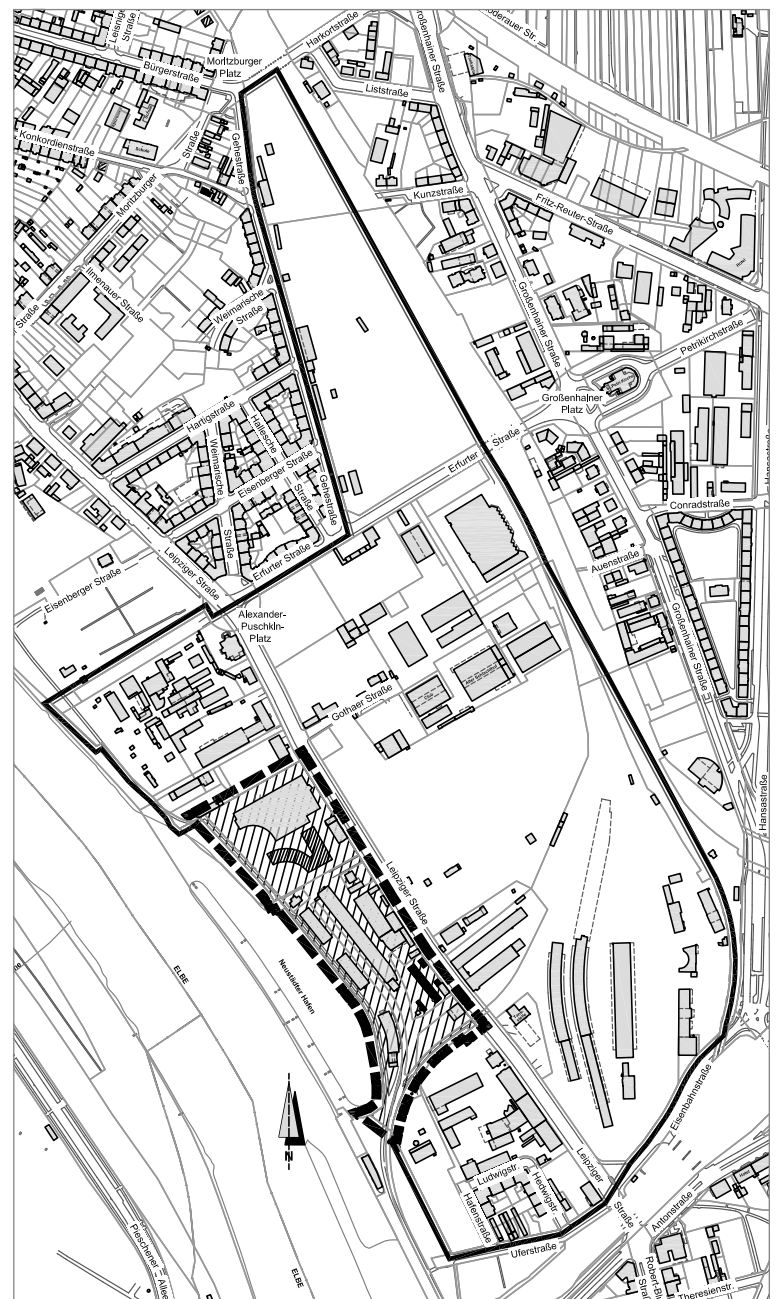
* Bekanntmachungsvermerk

Der Text der Veränderungssperre vom 19. Januar 2012 ist im Dresdner Amtsblatt Nr. 9/2012 am 1. März 2012 bekannt gemacht. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 357 ist im nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung des Geltungsbereiches (Anlage 1 zur Satzung) im Maßstab 1:1000. Die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre, bestehend aus dem Textteil und den zeichnerischen Darstellungen, wird durch Niederlegung im World Trade Center (WTC), Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, bekannt gemacht. Sie kann dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 18 Absatz 2 Satz 2 und 3 BauGB

2. Verlängerung der Veränderungssperre im Gebiet des B-Planes Nr. 357 Dresden-Neustadt Nr. 33 Leipziger Vorstadt

Übersichtsplan	
	Geltungsbereich des Bebauungsplanes
	Geltungsbereich der Veränderungssperre
Herausgeber: Stand: Grundlagenkarte:	Stadtplanungsamt November 2013 Städtisches Vermessungsamt



über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 BauGB und des § 18 Absatz 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4 Absatz

4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den

Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 26. Februar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 399, Dresden-Strehlen Nr. 4, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 2

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 5. Februar 2013 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit

Beschluss zu V2643/13 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 399, Dresden-Strehlen Nr. 4,

Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 2, beschlossen. Der Bebauungsplan hat die städtebauliche Neuord-

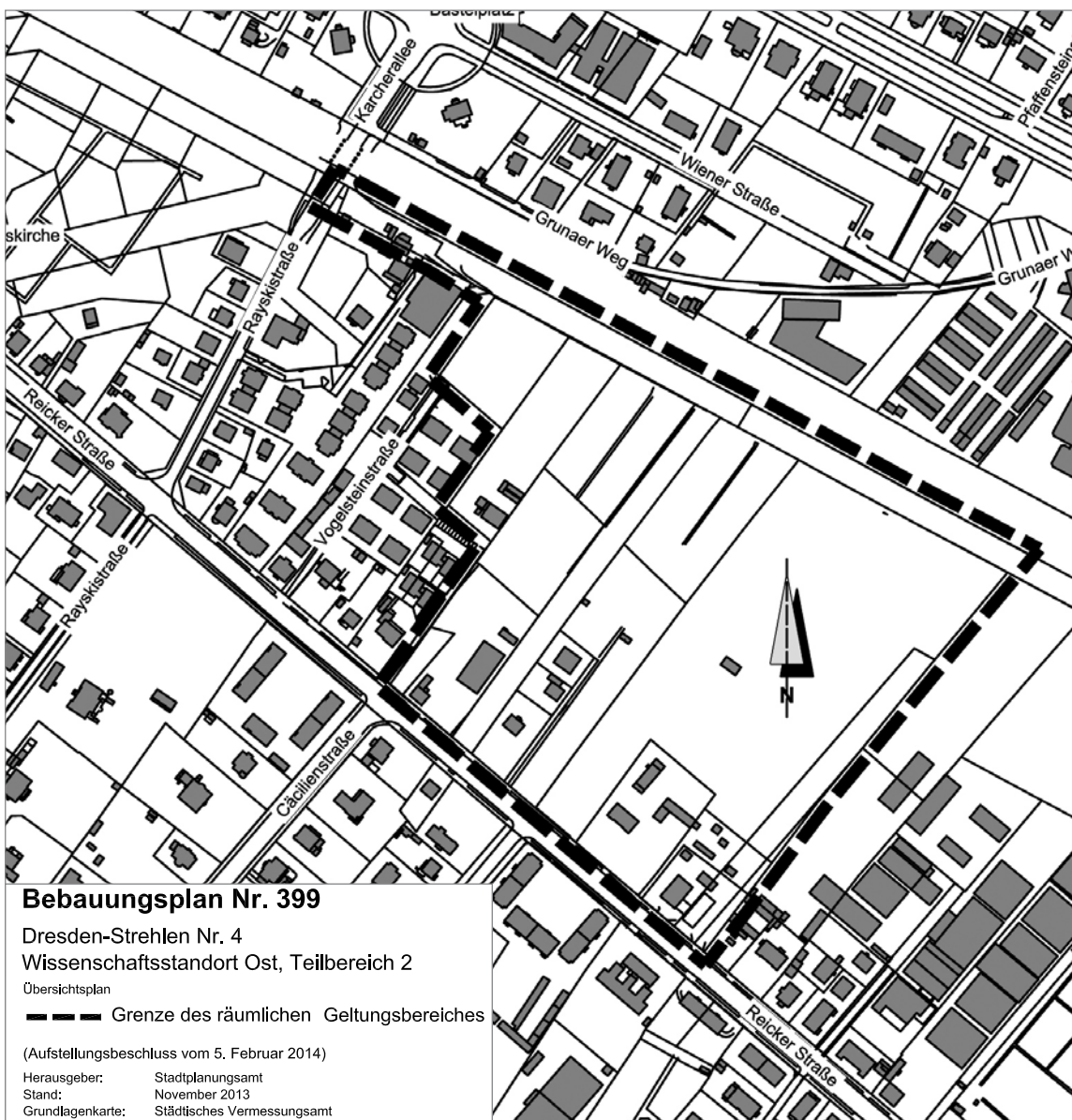
nung des Gebietes zum Ziel. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 399, Dresden-Strehlen Nr. 4, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 2, wird begrenzt:

- im Norden durch die Anlagen der Deutschen Bahn AG,
- im Westen durch die östliche Grenze der Flurstücke 739/1 und 198 b, die Rücklage des Spartenweges, die östliche Grenze des Flurstückes 301, die nordöstliche Grenze der Flurstücke 300/8 und 300/11, eine 110 m südlich parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 298/5 verlaufende Linie, die östliche Grenze der Flurstücke 298/5 und 298/6,
- im Süden durch die Reicker Straße,
- im Osten durch die westliche Grenze des Flurstückes 282 b und deren geradlinige nördliche Verlängerung sowie die westliche Grenze der Flurstücke 282/8 und 282/9.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 196/6, 200 b, 283/2, 283/4, 283/5, 283/6, 283/7, 283/8, 285/1, 285/2, 285/3, 285/4, 293/2, 293/3, 293/4, 293/5, 293/6, 293 e, 295 b, 295 c, 294 b, 295 e, 296 b, 297 b, 297 c, 300 e, 742/1 und 742/2 der Gemarkung Strehlen und Teile der Flurstücke 196/5, 298/5, 301, 302/3, 302/4, 742/3 der Gemarkung Strehlen. Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Dresden, 27. Februar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

**Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan
Nr. 74, Dresden-Nickern Nr. 1, Dohnaer Straße – Südseite**

Neuausfertigung, Neumontage

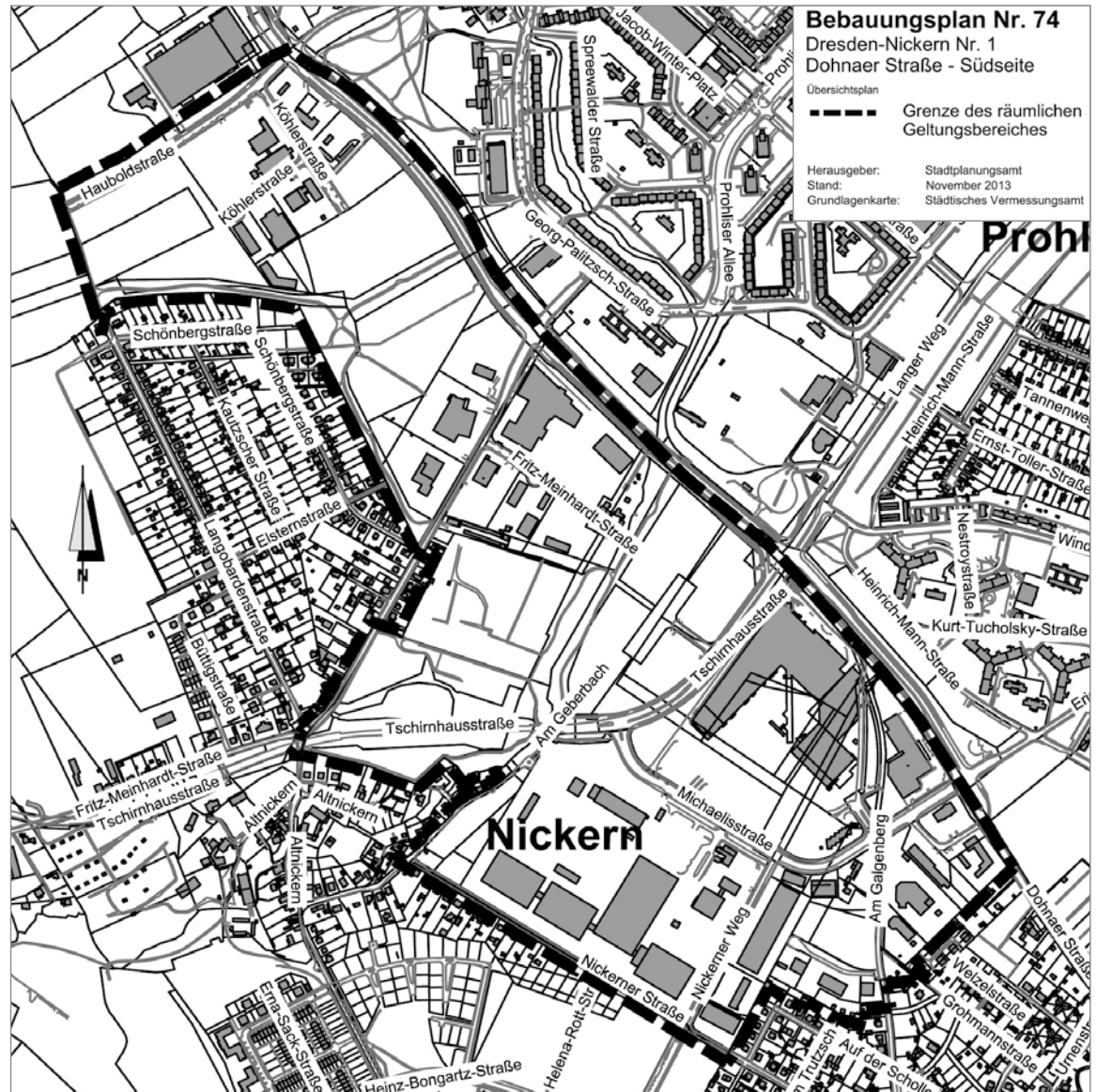
1. Der von der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Dresden in ihrer Sitzung am 17. Dezember 1993 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 21. März 1994 (AZ: 52-2511-2-05 DD 6/2) genehmigt. Die o. g. Satzung trat mit der Bekanntmachung der Genehmigung im Dresdner Amtsblatt am 13. Mai 1994 in Kraft.

2. Nach § 77 Absatz 2 Sächsisches Wassergesetz wurde im Bebauungsplan das Überschwemmungsgebiet nachrichtlich übernommen und die Planzeichnung, Teilbereich Blatt 1 und Blatt 2 der Satzung neu ausgefertigt.

3. Der Bebauungsplan und die Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

4. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Dresden, 26. Februar 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin**Umlegungsverfahren Nr. 37 „Gewerbegebiet Rähnitzsteig“**

Beschluss gemäß § 76 Baugesetzbuch (BauGB) – Vorwegnahme der Entscheidung

**Behördenfragen?****dresden.de/wegweiser**

Der vom ständigen Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden am 3. Dezember 2013 gefasste Beschluss gemäß § 76 BauGB, das Flurstück Nr. 457/1 der Gemarkung Hellerau betreffend, ist am 14. Februar 2014 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung gemäß § 71 BauGB wird der bisherige Rechtszustand an dem genannten Flurstück durch den mit Beschluss

vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz des zugeteilten neuen Flurstückes gemäß § 72 Abs. 1 BauGB ein.

Dresden, 25. Februar 2014

Jörn Marx
Vorsitzender des
Umlegungsausschusses

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **10. März 2014, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser

für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung

der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 7. März 2014 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Ämtliche Bekanntmachung

Ankündigung von Maßnahmen zur Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung durch das Umweltamt

Ab Anfang April beginnen die Mitarbeiter des Dresdner Umweltamtes mit den diesjährigen Streckenkontrollen an Gewässern II. Ordnung. Um bei Hochwasser den ordnungsgemäßen Abfluss sicherzustellen, wird der Zustand der Gewässer und Gewässerrandstreifen regelmäßig überprüft.

Folgende Gewässer werden im 2. Quartal 2014 zwischen 9 Uhr und 14 Uhr begangen:

■ Nebengewässer Weißeritz Teil 1, 3. April 2014

Eiswurmgraben
Graben Coschütz Felsenkeller
Coschützer Dorfbach
Altcoschützer Abzugsgraben
Schulzeteich
Gitterseebach

■ Nebengewässer Weißeritz Teil 2, 24. April 2014

Dölzschener Bach 1–4
Dölzschener Abzugsgraben
Dölzschener Niederschlagsabzugsgraben

Steigerwegbach

Birkigtbach

■ Oberlauf Zschonerbach, 8. Mai 2014

Steinbach
Tümpelgraben
Steinbachtümpel
Kesselbach
Wüster Berg-Bach
Hammerbach
Hammer Seitenbach
Hammerbachgraben

■ Kirschwiesengraben 22. Mai 2014

■ Kaitzbach oberhalb Altkaitz bis Stadtgrenze 5. Juni 2014

■ Zschauke oberhalb HWRB 19. Juni 2014

Gemäß § 38 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in Verbindung mit § 41 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind die zur Unterhaltung verpflichteten Personen berechtigt, Grundstücke von Anliegern und Hinterliegern an Gewässern zu Zwecken der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung zu betreten.

Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen fallen die Streckenkontrollen aus. Rückfragen können unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 62 11 an die zuständigen Mitarbeiter des Umweltamtes gestellt werden.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Doris Schmidt-Krech

(verantwortlich),

Heike Großmann

(stellvertretend),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media e. K.

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sara Mück

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau

Vertriebs- und Werbeagentur

P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.

Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Giovanni di Lorenzo
Die Macht
(und Ohnmacht)
der Presse

Semesterstart Frühjahr | Sommer 2014 | www.vhs-dresden.de
Donnerstag 20. März 2014 | 19.00 Uhr
 Hörsaalzentrum der TU Dresden | Bergstraße 64 | Eintritt frei!



Volkshochschule
 Dresden e.V.

**Frühjahrssemesterstart an der
 Volkshochschule Dresden**

Mit über 2.100 Kursen – 15 Prozent davon sind neu konzipiert – startet die Volkshochschule Dresden ab 3. März in das Frühjahrs-/Sommersemester. Auch im aktuellen Semester bietet die VHS wieder ein vielfältiges Weiterbildungsangebot zu einem breiten Themenspektrum an. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – vom Kinderballett über den Babysitter-Kurs für Jugendliche bis zur Selbstverteidigung für aktive Senioren. Dabei ist die VHS mit ihrem Angebot an über 140 verschiedenen Orten in der Stadt präsent. Von Fußball-WM über Kommunal- und Landtagswahl bis Hirnforschung – erneut bietet sie ein breites Spektrum mit vielen aktuellen Themen. Ebenso finden aktuelle Ereignisse und Jubiläen – wie 250 Jahre Kunstakademie oder Dresden vor der Wahl – Beachtung. Mit 38 verschiedenen Spra-

chen – darunter Gotisch oder Sanskrit – ist das Kursangebot für Fremdsprachen so umfangreich und vielfältig wie nie zuvor. Beim Semesterauftakt der Volkshochschule Dresden spricht der ZEIT-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo am 20. März um 19 Uhr über die Macht (und Ohnmacht) der Presse. Dabei wird er aus seiner Sicht erörtern, wie guter Journalismus überleben kann und wie er seine Glaubwürdigkeit bewahrt. Der Vortrag findet im Rahmen der VHS-Veranstaltungsreihe „Studium universale“ statt, die sich mit Grundfragen unserer Zeit befasst. Eine weitere neue Veranstaltungsreihe – „Exzellente Dresden forscht“ – stellt vor, was in Dresdner Laboren und Einrichtungen erforscht wird. Ein Besuch im Center for Regenerative Therapies Dresden am 6. Mai um 19 Uhr gibt Einblick in verblüffende Ergebnisse der Wissenschaft zur Hirnforschung und beantwortet die Frage, ob man sein Gehirn trainieren kann. Die VHS informiert als Beratungsstelle für die Bildungsprämie (mit der eine Ermäßigung der Kursgebühr von bis zu 500 Euro möglich ist) über staatliche Fördermöglichkeiten von Weiterbildung. Weitere Infos und Online-Anmeldung unter www.vhs-dresden.de

Michel-Reisen

**Ihr Reisepartner
 aus der Oberlausitz**

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Frühling & Sommer

Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau	
5/7 Tage 18. – 22.04. · 22. – 28.05. · 30.06. – 04.07.14	ab 369,- €
André Rieu – Live in Wien	
5 Tage 28.05. – 01.06.14	439,- €
Saisoneneröffnung im Blumenland	
Käsemarkt Alkmaar – Blumenversteigerung Aalsmeer – Amsterdam Grachten	
4 Tage 09. – 12.04.14	345,- €
Tulpenblüte Holland – Kunststädte Belgiens	
Residenz- & Europastadt Brüssel – mittelalterliches Brügge	
5 Tage 15. – 19.04. · 01. – 05.05. · 05. – 09.05.14	ab 439,- €
Hansestadt Hamburg & Altes Land	
Schloss Ludwigslust – Stade im Apfeland – Musicalbesuch möglich	
5 Tage 04. – 08.05. · 23. – 27.06. · 20. – 24.07.14	385,- €
Faszinierender Gardasee & Verona	
Wandeln Sie auf Goethes Spuren in Torbole und Venedig	
6 Tage 01. – 06.04. · 18. – 23.05. · 17. – 22.06.14	ab 399,- €
Frühling am zauberhaften Comer See	
Bergwelt der Lombardei & Kunststadt Bergamo	
5 Tage 12. – 16.04. · 26. – 30.04.14	399,- €

Große Rundreisen 2014

Erlebnisreise zu den Metropolen der Iberischen Halbinsel	
Madrid – Lissabon – Fátima – Porto – Santiago de Compostela – San Sebastián	
12 Tage 30.04. – 11.05.14	1.199,- €
8 Tage 01. – 09.05.14 (Reise mit Hin- & Rückflug)	1.399,- €
Südfrankreich – Provence – Camargue	
Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Nîmes – Pont du Gard	
9/10 Tage 18. – 27.04. · 02. – 10.08. · 03. – 11.09.14	ab 789,- €
Faszinierendes Massif Central & Dordogne	
Vulkane in der Auvergne, Wallfahrtsort Rocamadour, Höhlen von Padirac und Tarnschlucht	
7 Tage 21. – 27.04.14	599,- €
Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln	
Ätna – Taormina – Catania – Äolische Inseln – Bergstadt Enna – Marsala – Palermo	
11 Tage 17. – 27.04. · 30.08. – 09.09. · 11. – 21.10.14	ab 899,- €
Schottische Impressionen	
inkl. Inverewe Garden & Northwest Highlands	
10 Tage 09. – 18.07.14	1.099,- €
Faszination Nordkap & Lofoten	
14 Tage 23.06. – 06.07.14	1.979,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
 Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
 Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429.